Einwohnergemeinde **Bolligen**

Geschäftsbericht 2024

Impressum
Herausgeber:
Einwohnergemeinde Bolligen

Redaktion:
Gemeindeverwaltung,
Präsidiales / Finanzverwaltung

Grafik:
Formend GmbH, Flamatt, www.formend.ch
Foto Gemeinderat:
Miriam Kolmann, mk-photograpy
Fotos Bolligen:
Nick Schmutz, Lernender Gemeindeverwaltung

Die in diesem Geschäftsbericht verwendeten Fotos zeigen das neue Verwaltungsgebäude.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung **4**

Rückblick 2024 **6**

Berichterstattung **11**

Aufgabenbereiche
0 Allgemeine Verwaltung 16
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung 20
2 Bildung 24
3 Kultur, Sport und Freizeit 28
4 Gesundheit 32
5 Soziale Sicherheit 34
6 Verkehr 38
7 Umweltschutz und Raumordnung 42
8 Volkswirtschaft 48
9 Finanzen und Steuern 50

Einleitung

Wir freuen uns, Ihnen, geschätzte Bolliger*innen, mit diesem dritten Geschäftsbericht einen Einblick in die Rechnung und die wichtigsten Projekte zu ermöglichen. Mit dem Geschäftsbericht soll auch die Rechenschaftsablage erfolgen.

Hiermit bieten wir Ihnen einen vertieften Einblick in die Tätigkeit des Gemeinderats und der Verwaltung 2024, als Teil der Legislatur 2021–2024.

April 2025
Gemeinderat Bolligen

Gemeinderat Bolligen ab 01.01.2025

(von rechts nach links):
Oben: Catherine Meyer, (Vizegemeindepräsident*in),
René Bergmann (Gemeindepräsident),
Petra Zimmermann
Unten: Marianne Zürcher, Christoph Frech,
Carmen Dölle, Geo Taglioni

Strategische Schwerpunkte des Gemeinderates

- Es haben sich weitere Liegenschaften an das neue Fernwärmenetz des Wärmeverbunds Bolligen-Stettlen angeschlossen.
- Das Musikschulhaus Bolligen ist gebaut und in Betrieb.
- Das Grossprojekt «Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE)» ist weit fortgeschritten.
- Die Verwaltung ist per Ende Dezember umgezogen.
- Die Neubeplanung des Bahnhofareals hat ein paar wesentliche Entwicklungsschritte hinter sich.
- Ein grosser Teil der Wohnüberbauung auf dem Flugbrunnenareal ist erstellt.
- Die Begegnungszone Dorfplatz Habstetten ist umgesetzt.
- Gemäss Wasserstrategie sind als Zwischenziel ca. 4'000 m an alten Wasserleitungen instandgestellt.
- Die Druckstufenanpassungen an der Primärleitung Mannenberg-Stockeren sind bis 2025 durchgeführt.
- Gemäss Strategie «Abwasser» sind Arbeitsabläufe überarbeitet und optimiert.
- Die Spitex Bolligen ist mit Ittigen zur Spitex Bantiger fusioniert.
- Die Schulsozialarbeit gemäss Bolliger Modell ist definitiv eingeführt.
- Der Schulstandort Ferenberg ist weiterentwickelt und attraktiviert.
- Das Konzept «Ferieninsel» ist überprüft und angepasst.
- Die Schulraumplanung ist abgeschlossen; die dringendsten Massnahmen sind geplant.
- Die Krisenorganisation inkl. RFO und ZSO ist auf dem neusten Stand.
- Gemäss Finanzstrategie sind Ausgaben und Aufgaben überprüft.

Rückblick

Das war das Jahr 2024
International
Das politische Ereignis des Jahres war die US-Präsidentschaftswahl: Donald Trump wurde erneut zum Präsidenten gewählt – ein Ergebnis, das weltweit für Diskussionen sorgte. Die innenpolitische Spaltung in den USA blieb deutlich spürbar, begleitet von Kontroversen rund um Wahlrecht, Medien und Justiz.
Der Krieg in der Ukraine setzte sich fort – mit nur langsam verändernden Frontverläufen. Russland intensivierte seine Cyberangriffe und Desinformationskampagnen, während die westliche Unterstützung (u. a. durch die EU und die USA) fortgeführt wurde – allerdings nicht ohne Spannungen.
Die weltweite Zahl der Vertriebenen stieg laut UNHCR auf über 120 Millionen – verursacht durch Konflikte, Klimawandel und Armut. Die Schweiz setzte ihre humanitäre Tradition fort und engagierte sich in verschiedenen Krisenregionen, insbesondere in der Ukraine und in Gaza.
2024 war auch das Jahr, in dem KI-Technologien endgültig im Alltag vieler Menschen angekommen sind – von Text- und Bildgenerierung bis hin zu Video- und Sprachtools. Gleichzeitig wuchs die Debatte über Regulierung, Urheberrechte und Risiken durch Missbrauch.

Schweiz
Nach den eidgenössischen Wahlen 2023 wurden die Mitglieder des Bundesrates 2024 im Amt bestätigt. Die parteipolitischen Kräfteverhältnisse blieben stabil, mit nur leichten Verschiebungen in den Fraktionen.
Die Diskussion um die Schweizer Neutralität wurde intensiv geführt – insbesondere im Zusammenhang mit internationalen Forderungen nach der Weitergabe von Schweizer Waffen durch Drittstaaten.
Klimatisch war das Jahr 2024 erneut deutlich überdurchschnittlich warm. Das Klimaschutz-Gesetz von 2023 ging in erste Umsetzungsphasen über. Gleichzeitig gewann die Debatte über neue oder verlängerte AKW-Laufzeiten an Fahrt – blieb aber politisch umstritten.

Wetter in der Schweiz
Das Jahr 2024 war eines der wärmsten seit Messbeginn – mit einer Durchschnittstemperatur über 2,5 °C über dem langjährigen Mittel. Der Februar war vielerorts der wärmste je gemessene. Im März folgte eine Phase mit überdurchschnittlich viel Niederschlag, insbesondere in den Bergen – verbunden mit überdurchschnittlicher Schneedecke.
Der August wurde zum zweitwärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und brachte teils heftige Unwetter mit sich. Diese Wetterextreme verdeutlichen die fortschreitenden klimatischen Veränderungen und deren Auswirkungen auf die Schweiz.

Wirtschaft und Teuerung
Die Schweizer Wirtschaft wuchs 2024 leicht – das Bruttoinlandprodukt (BIP) stieg um rund 1,3%. Die Inflation ging spürbar zurück und lag bei durchschnittlich 1,1% (Vorjahr: 2,1%). Hauptgründe für den Rückgang waren tiefere Preise für Erdölprodukte, günstigere Importgüter sowie die Aufwertung des Frankens.
Die Schweizerische Nationalbank senkte im März 2024 den Leitzins, was sich dämpfend auf die Hypothekarzinsen auswirkte. Der Immobilienmarkt blieb angespannt, zeigte aber erste Anzeichen einer Beruhigung.

Bevölkerung
Die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz erreichte Ende 2024 einen neuen Höchststand von 9'048'900 Personen – ein Wachstum von rund 86'600 Menschen (+0,97%). Zum Vergleich: Im Vorjahr lag die Wachstumsrate noch bei 1,7%.
Ein grosser Teil des Wachstums war erneut auf die Zuwanderung zurückzuführen: Ende 2024 lebten 2'368'364 ausländische Staatsangehörige dauerhaft in der Schweiz, was 26,2% der Gesamtbevölkerung entspricht. 6% davon stammen aus EU-/EFTA-Staaten, 33% aus Drittstaaten.

Neues Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16 - Haupteingang

Fachkräftemangel und Fluktuation
Der Fachkräftemangel hat sich 2024 etwas abgeschwächt: Der entsprechende Index sank um 18% im Vergleich zum Vorjahr – liegt jedoch weiterhin deutlich über dem Niveau vor der Pandemie (+22%). Zugleich bleibt die Fluktuation hoch, was den Arbeitsmarkt in vielen Branchen stark unter Druck setzt.
Die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeitender gestaltet sich zunehmend anspruchsvoll.
Die Gemeinde Bolligen fördert gezielt Massnahmen, um als attraktive Arbeitgeberin sichtbar und konkurrenzfähig zu bleiben – insbesondere im Hinblick auf langfristige Mitarbeitendenbindung und moderne Arbeitsbedingungen.

Finanzielle Situation
Die Jahresrechnung 2024 schliesst erstmals seit Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) im Jahr 2016 mit einem negativen Ergebnis ab.
Der Umsatz der Gemeinde Bolligen beträgt CHF 37,90 Millionen.
Der allgemeine Haushalt weist einen Verlust von CHF -954'506 aus, während im Budget ein Ertragsüberschuss von CHF 367'700 erwartet wurde.
Um das Ergebnis auszugleichen, wird der Verlust durch die Finanzpolitischen Reserven des Eigenkapitals gedeckt.
2024 wurden Nettoinvestitionen von rund CHF 10,9 Millionen realisiert. Dies liegt leicht über dem Budget, das mit CHF 10,3 Millionen veranschlagt war.
Diese Darstellung zeigt, dass trotz hohen Investitionen und eines unerwarteten Verlusts die Gemeinde Bolligen weiterhin in der Lage ist, den finanziellen Ausgleich durch ihre Reserven zu sichern

Bilanz
Zusammenfassend hat die Bilanzsumme im Jahr 2024 erstmals die 100-Millionen-Grenze überschritten, was einen markanten Meilenstein darstellt. Trotz eines Rückgangs beim Finanzvermögen und Eigenkapital bleibt die Gesamtentwicklung insgesamt positiv, vor allem durch die Erhöhung des Verwaltungsvermögens. Der Anstieg des Fremdkapitals wird weiterhin im Blick behalten.

Gesamtsanierung
Oberstufenzentrum Eisengasse OzE
Die Sanierung der Schulanlage verlief planmässig. Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn anfangs August 2024, konnten die Schüler*innen die frisch sanierten Räume beziehen.

Arealentwicklung Bahnhof Bolligen
Seit längerem plant die Einwohnergemeinde Bolligen das Bahnhofareal besser zu nutzen und durch eine Neugestaltung das «Tor» zu Bolligen aufzuwerten. Die an der Gemeindeversammlung beschlossene und mit Urnenabstimmung bestätigte Änderung des Baureglements und Zonenplans 1 hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung im Juni 2024 genehmigt. Damit wurde der Grundstein für eine moderne Überbauung des Areals gelegt. Inzwischen konnten mit den weiteren Grundeigentümern die nächsten Planungsschritte geklärt werden. Für die Weiterentwicklung des Bahnhofsareals sowie für den Erlass der Überbauungsordnung muss nun ein qualitätssicherndes Verfahren durchgeführt werden. Der erforderliche Planungskredit wird an der Gemeindeversammlung im Juni 2025 den Stimmbürger*innen vorgestellt.

Arealentwicklung Wegmühle
Die Eigentümer der Wegmühle planen die bestehenden Gebäude zu sanieren und zusätzlich fünf neue Wohn- und Arbeitsgebäude zu erstellen. Zusätzlich soll eine naturnahe, parkähnliche Umgebung realisiert werden. Nachdem die Gemeindeversammlung die Änderung des Zonenplanes und Baureglements genehmigt hat, konnte das Dossier im Februar 2024 zur Genehmigung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingereicht werden.

Fussballcampus Region Bern
Im vergangenen Jahr wurde das Richtprojekt zum Fussballcampus erarbeitet. Dieses bildet die Grundlage für den Entwurf der Überbauungsordnung, die im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung der Bevölkerung vorgestellt wurde. Die Mitwirkungsfrist ist am 26. Februar 2025 abgelaufen. Die Ergebnisse werden nach der Auswertung in einem Mitwirkungsbericht publiziert.

Sanierung ehemaliges Schulhaus Flugbrunnen und Umzug der Gemeindeverwaltung
Nach einer Bauzeit von rund 50 Wochen konnte am 18. Dezember 2024 das frisch erstrahlte Verwaltungsgebäude feierlich eröffnet und der Bevölkerung präsentiert werden. Das Gebäude bietet der Bevölkerung einen offenen, serviceorientierten Zugang zur Verwaltung und den Mitarbeitenden ein modernes, motivierendes Arbeitsumfeld. Das Gebäude ist Ausdruck einer zukunftsorientierten Gemeindepolitik und soll als lebendiger Ort des Austauschs und der Zusammenarbeit dienen.

Projekt Organisationsentwicklung (OE)
Zukunftsfähig, bürgernah, effizient: Wir entwickeln die Gemeindeverwaltung Bolligen getreu dem Leitsatz für die Organisationsentwicklung gemeinsam weiter.
Im Jahr 2023 begann die Gemeinde Bolligen mit der Organisationsentwicklung (OE), um ihre Verwaltungsstruktur und das Führungsmodell zu optimieren. Nach Workshops und Gesprächen wurde das Geschäftsleiter*in-Modell als neues Führungsmodell beschlossen.
2024 wurde die Planung zur Umsetzung dieses Modells vorangetrieben und Christian Wüst als neuer Geschäftsleiter gewählt. Die Umsetzung des neuen Führungsmodells ist für 2025 geplant. Weitere Themen, wie die Überprüfung der Ressorts und Verwaltungsprozesse sowie die Einführung eines Qualitätsmanagements werden in den Jahren 2025–2028 bearbeitet.
Die Umsetzung des neuen Führungsmodells wird zu Beginn der Legislatur 2025–2028 der zentrale Fokus sein. Gleichzeitig werden weitere Teilprojekte definiert.

Gemeindearchiv, Archivorganisation
Die heutigen dezentralen Archive werden ab 2024 im neuen Verwaltungsgebäude zusammengelegt. Die Aufträge für die Arbeiten wurden an die Firma archivdaten.ch erteilt.

Wasserstrategie/Abwasserstrategie/Tiefbau
Im Jahr 2024 wurden bedeutende Fortschritte im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserstrategie erzielt, um die langfristige Versorgungssicherheit der Gemeinde Bolligen zu gewährleisten. Nach zahlreichen Anpassungen und intensiver Bautätigkeit können im Herbst 2025 das angepasste kommunale und regionale Wassernetz und die neuen Reservoire in Betrieb genommen werden. Das angepasste regionale Netz mit den zwei neuen Wasserreservoiren soll die Trinkwasserversorgung für die kommenden Jahrzehnte sicherstellen. Um dies zu erreichen, hat die Wasserverbund Region Bern AG unter anderem das grösste Wasserreservoir im Kanton Bern im Mannenberg gebaut. Diese Änderungen im übergeordneten Wassernetz bedingen auch Anpassungen auf unserer Seite. Im 2024 wurden dafür zwei Wasserprojekte umgesetzt: Das Projekt «Dorfstrasse-Habstettenstrasse» und der Ersatz der beiden Wasserleitungen in der Krauchthalstrasse.
Um den Zustand der Abwasseranlagen zu analysieren, wurden im Berichtsjahr im Gebiet Hubelgasse bis Lutertalstrasse die Kanalisation mittels moderner Kanalfernseh-Technologien aufgenommen und durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz ausgewertet.
Im Berichtsjahr konnten auch Fortschritte beim Gesamtprojekt Brunnenhofstrasse erzielt werden: Die Werkleitungen zwischen Brunnenhofstrasse 2 und dem Abzweiger Brunnenhofstrasse/Musterplatz konnten erfolgreich eingebaut werden. Die Hälfte der Arbeiten sind mittlerweile ausgeführt. Im Juli 2025 sollte das Projekt, bis auf den Einbau des Deckbelags (oberste Schicht einer Strasse), abgeschlossen werden.

Eingangsbereich Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16 – Warteraum

Abfall
Die Kunz Transporte AG ist derzeit in Bolligen für die Entsorgungslogistik für die meisten Abfallfraktionen (insb. Kehricht, Grüngut, Papier und Karton) zuständig. Die langjährige Partnerschaft mit der Kunz Transporte AG wird sehr geschätzt. Das Unternehmen hat nun den Vertrag mit der Gemeinde Bolligen auf den 30. September 2025, mangels Nachfolgelösung, gekündigt. Aus dem Grund muss ein neuer Logistikdienstleister gefunden werden. Im Jahr 2024 wurde ein Gesamtprojekt für das Abfallwesen gestartet. Das Gesamtprojekt beinhaltet diverse Teilprojekte, wie die Erfassung aller relevanten Daten für das Abfallwesen und deren Vergleich mit umliegenden Gemeinden, die Durchführung einer Ausschreibung zur Beschaffung eines neuen Logistikdienstleisters und die Aktualisierung der bestehenden rechtlichen Grundlagen (Abfallreglement). Das Hauptziel des Projekts ist das Schaffen einer ökologischen, effizienten und zukunftsfähigen Abfallwirtschaft.

Energiestadt: Absenkpfad und Arbeitsgruppe Energie
Seit 2020 ist Bolligen als Energiestadt anerkannt, begleitet von einer Arbeitsgruppe, die dieses Thema aktiv betreut und das energiepolitische Programm koordiniert. Zu ihren Aufgaben gehören die Beratung des Gemeinderats in Belangen des Energiestadt-Labels, das Erfolgscontrolling sowie die Vorbereitung von Anträgen und der Rezertifizierung im Jahr 2025. Im Rahmen der Energiestadt wurden 2024 wichtige Instrumente ins Leben gerufen, darunter eine Beschaffungsrichtlinie, die ökologische, soziale und finanzielle Kriterien berücksichtigt, sowie der erfolgreiche Anlass «Heizungsersatz für Private – erneuerbar heizen», der 80 Teilnehmer*innen anzog. Darüber hinaus wurde die Entwicklung einer Klimastrategie für Bolligen gestartet. Der Gemeinderat hat Stossrichtungen und Eckwerte festgelegt. In einem späteren Schritt soll die Bevölkerung in den Prozess mit eingebunden werden, um Bolligen gemeinsam nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten.

Grünes Band
Das Grüne Band ist ein regionales Landschaftsprojekt, das Gemeinden wie Köniz, Bolligen und Muri verbindet, um die Biodiversität zu stärken, Grünräume zu vernetzen. Bolligen trug im Rahmen des Modellvorhabens 2024 zur Schaffung von Grundlagen und Strategien in Bereichen wie ökologischer Infrastruktur, Naherholung und Raumplanung bei. Ergänzend dazu unterstützt das Forschungsprojekt KLANG die Ziele des Grünen Bands, indem es die Auswirkungen des Klimawandels auf Kulturlandschaften heute und in Zukunft untersucht und nachhaltige sowie klimaresiliente Szenarien entwickelt. Mithilfe von Bildern und Geschichten sollen künftig lokale Handlungsoptionen aufgezeigt und das Bewusstsein für die Zukunft der Landschaften gestärkt werden.

Schulraumplanung
Durch die neue Projektorganisation und das eingeführte Kommunikationsinstrument «SoundingBoard» können die unterschiedliche Bedürfnisse nun gezielt erfasst und zurückgespielt werden. Neben der Klärung der Schülerzahlentwicklung stellt insbesondere die Koordination sowie die Abhängigkeiten zum Hallenbad Lutertal und dem Fußballcampus Region Bern eine grosse Herausforderung dar. Umso erfreulicher ist es, dass der Gemeinderat nun den Auftrag erteilt hat, die Ausschreibung für die Auswahl eines geeigneten Planerteams zu erstellen.

Hallenbad Bolligen – Weiterentwicklung und regionale Zusammenarbeit
Die Diskussionen zur Zukunft des Hallenbads Bolligen zeigten Ende 2024 ein differenziertes Meinungsbild. Eine breite Trägerschaft benötigt Zeit, weshalb eine etappierte Umsetzung auf dem Areal Rörswil mit separater Realisierbarkeit einzelner Bestandteile (z. B. Sporthalle, Fussballcampus, Beobachtungsstation) eine mögliche Variante ist. Für den mittelfristigen Weiterbetrieb des Hallenbads wurde eine Studie zu Instandhaltungsmassnahmen eingeholt. Die Zusammenarbeit mit Schlüsselpartnern wie Ostermundigen und Ittigen soll intensiviert werden, ein Verbundmodell bleibt aussichtsreich. Optionen zur Finanzierung werden geprüft.

Stiftung Wohnraumbeschaffung
Die Stiftung Wohnraumbeschaffung besitzt in Bolligen 10 Wohneinheiten in der Liegenschaft Lutertalstrasse 82 und 19 Wohneinheiten in den Liegenschaften Rüedimatte 2+4. Gemäss Stiftungszweck werden diese Wohnungen vorwiegend an Betagte, Behinderte sowie sozial Benachteiligte Einwohner*innen der Gemeinde Bolligen vermietet. 2024 haben der Stiftungsrat und der Gemeinderat beschlossen, eine Fusion mit der Stiftung Aespliz in Ittigen zu prüfen, mit dem Ziel die Stiftung Wohnraumbeschaffung breiter und finanziell robuster aufzustellen.

Stärkung der regionalen Zusammenarbeit
Im Dezember 2023 haben die Gemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen (BIO) im Rahmen eines gemeinsamen Workshops die Weichen für eine vertiefte interkommunale Zusammenarbeit gestellt. Ziel des Treffens war es, bestehende Synergien zu nutzen, neue Kooperationspotenziale zu identifizieren und gemeinsam tragfähige Lösungsansätze für zukünftige Herausforderungen zu entwickeln.
Als Ergebnis wurde ein Arbeitspapier zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) erarbeitet, das konkrete Handlungsfelder und Perspektiven für eine nachhaltige regionale Kooperation aufzeigt. Die Weiterführung des Projekts wird von allen drei Gemeinden aktiv unterstützt.
Im Sinne einer strategischen Regionalentwicklung wird zudem die Einbindung weiterer Gemeinden im Worblental geprüft, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit auf eine breitere Basis zu stellen und die Region als Ganzes zukunfts- und handlungsfähig zu stärken.

Danke und Ausblick
Gemeindepräsident*in – der vielleicht spannendste Job der Welt!
Sich tagtäglich einzusetzen für die Menschen in unserer Gemeinde, für unsere Region und für unsere Mitarbeitenden – das ist Ansporn und Motivation zugleich.
Ein solches Amt verlangt vollen Einsatz.
Es braucht die Unterstützung des Gemeinderats, das Engagement der Verwaltung – und nicht zuletzt das Vertrauen und die Mitwirkung aller Bolliger*innen. Denn nur wenn viele Räder ineinandergreifen, kann eine Gemeinde wirklich funktionieren.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Tatkraft, Freude und ihrem aktiven Mitdenken zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben.
Dieser Dank gilt besonders den Mitarbeitenden, den Behördenmitgliedern, den Mitgliedern der Kommissionen, unseren Vereinen, dem lokalen Gewerbe, den Schulen – und allen, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl in Bolligen einsetzen. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert.
Die Welt um uns herum ist in Bewegung. Kriegerische Auseinandersetzungen, demokratiefeindliche Strömungen, die Auswirkungen des Klimawandels – all das kann Zweifel säen. Auch unsere Gesellschaft verändert sich spürbar.
Es bringt wenig, sich an Vergangenem festzuhalten.
Viel wichtiger ist: den Blick nach vorne zu richten – mit Zuversicht, mit Mut und mit Offenheit für Neues.
Denn jede Veränderung birgt auch eine Chance. Packen wir die Herausforderungen gemeinsam an – für eine lebendige, vielfältige und zukunftsfähige Gemeinde Bolligen.

René Bergmann, Gemeindepräsident

Umgebung Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16

Berichterstattung

Überblick über das Finanzjahr 2024

Steuerhaushalt mit Verlust
Die Jahresrechnung schliesst erstmals seit Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) negativ ab. Der Allgemeine Haushalt erzielt einen Verlust von CHF -954'506 (Budget CHF 367'700). Zum Rechnungsausgleich wird das Ergebnis der finanzpolitischen Reserve des Eigenkapitals belastet.

Begründung für den Verlust
Deutlich höher ausgefallen ist der Personalaufwand: Grund sind Mehraufwand für die Überbrückung von längeren Vakanzen und krankheitsbedingten Absenzen sowie diverse Anpassungen am Stellen-Etat. Hinzu kommt das Auszahlen von Überzeit und die Anpassung der Rückstellung für nicht bezogene Ferien. Besonders betroffen waren die Allgemeinen Dienste, Schulliegenschaften, Tagesbetreuung, Administration Sozialhilfe, Sozialarbeit und Hallenbad.

Höher ausgefallen ist auch der Sachaufwand: Der Hauptgrund liegt beim Mehraufwand für externes Personal, das zur Überbrückung von Vakanzen nötig war, gefolgt vom Mehraufwand für ausserordentliche Projekte (Neuorganisation Archiv und Organisationsentwicklung) sowie nicht geplante bauliche Massnahmen beim Oberstufenzentrum Eisengasse. Die Einsparungen bei den Betriebskosten (Ver- und Entsorgung, Wasserbezug, Tiefbauunterhalt und Lehrmittel) kompensieren diese Zusatzkosten nur teilweise.
Ertragsseitig ist der Steuerertrag wie budgetiert eingetroffen. Höher ausgefallen sind die Entgelte, diese enthalten die Elternbeiträge der Tagesschule, Anschlussgebühren Wasser und Rückerstattungen aus der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe; sie alle sind höher ausgefallen.
Tiefer ausgefallen ist der Transferertrag. Begründung: Der tiefere Aufwand bei den Betreuungsgutscheinen kiBon und der tiefere Aufwand bei der Sozialhilfe der Gemeinde führt zu einem tieferen Rückerstattungsanspruch gegenüber dem Kanton.

Gesamthaushalt
-CHF 62'494

Allgemeiner Haushalt
0CHF

Ergebnis
-954'506 CHF

Entnahme Reserve
954'506 CHF

Spezialfinanzierung
-62'494 CHF

Wasser
58'762 CHF

Abwasser
-23'667 CHF

Abfall
-97'589 CHF

Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse - Eingang Nord

Eckdaten Übersicht

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	**-20'609**	**-62'494**	**-8'200**
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	**-20'609**	**-62'494**	**-8'200**
Steuerertrag natürliche Personen	18'800'185	18'724'121	18'798'000
Steuerertrag juristische Personen	739'067	938'338	717'600
Liegenschaftssteuer	2'028'715	2'014'966	2'200'000
Nettoinvestitionen	6'033'540	10'935'226	10'326'000
Bestand Finanzvermögen	41'313'360	39'089'534	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	53'575'600	61'529'693	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	44'087'233	50'953'577	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	9'488'367	10'576'116	
Fremdkapital	**57'837'502**	**64'082'663**	
Eigenkapital	**37'051'457**	**36'536'564**	
Reserven	13'021'649	12'067'143	
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'243'616	4'243'616	

Selbstfinanzierung/Finanzierungsergebnis

Bezeichnung	Kto.	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-20'609	-62'494	-8'200
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	2'672'163	2'981'133	3'078'100
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	903'755	1'419'691	738'400
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-181'692	-156'567	-171'500
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +			
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 -			
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +			
Einlagen in Eigenkapital	389 +	1'572'150		367'700
Entnahmen aus Eigenkapital	489 -	-764'118	-1'718'624	-764'100
Selbstfinanzierung		**4'181'648**	**2'463'139**	**3'240'400**
Nettoinvestitionen				
Investitionsausgaben	6900 +	6'732'165	10'935'225,82	10'356'800
Investitionseinnahmen	5900 -	698'625		30'800
Nettoinvestitionen		**6'033'540**	**10'935'225,82**	**10'326'000**
Finanzierungsergebnis		**-1'851'892**	**-8'472'086,74**	**-7'085'600**

Spezialfinanzierungen
Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst positiv ab. Die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall schliessen mit Defiziten ab. Insgesamt verfügen alle drei Spezialfinanzierungen über solide Reserven (Weitere Details siehe Seiten 44 und 45).

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
SF Wasserversorgung			
+ Gewinn/- Verlust	57'454	58'763	-29'400
Verwaltungsvermögen	6'198'940	6'930'822	
Eigenkapital Werterhalt	**4'427'551**	**4'982'997**	
Eigenkapital Rechnungsausgleich	**1'267'760**	**1'326'523**	
Eigenkapital Übertragung VV	**3'966'400**	**3'470'700**	
SF Abwasserentsorgung			
+ Gewinn/- Verlust	-36'724	-23'667	2'800
Verwaltungsvermögen	3'289'427	3'645'294,00	
Eigenkapital Werterhalt	**6'532'992**	**6'756'276,47**	
Eigenkapital Rechnungsausgleich	**1'408'293**	**1'384'626,01**	
SF Abfall			
+ Gewinn/- Verlust	-41'340	-97'589	18'400
Eigenkapital Rechnungsausgleich	**416'514**	**318'924**	

Zusammenzug Investitionsrechnung

			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
00	Allgemeine Verwaltung	Nettoausgaben	560'757	3'926'625	3'864'000
01	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Nettoausgaben	1'721	-	250'000
02	Bildung	Nettoausgaben	5'529'174	5'093'397	3'000'000
03	Kultur, Sport und Freizeit	Nettoausgaben	3'500	125'663	100'000
05	Soziale Sicherheit	Nettoeinnahmen	-650'000	-	-
06	Verkehr	Nettoausgaben	127'825	556'582	1'414'800
07	Umweltschutz und Raumordnung	Nettoausgaben	460'564	1'232'959	1'697'200
	Nettoinvestitionen		**6'033'540**	**10'935'226**	**10'326'000**

Die beiden grossen Projekte; Oberstufenzentrum Eisengasse und Verwaltungsgebäude, konnten planmässig fertiggestellt und bezogen werden. Bei den Strassen verzögert sich das Projekt Brunnenhofstrasse durch zahlreiche Einsprachen.

Zusammenzug Erfolgsrechnung

		Rechnung 2023		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**36'706'538**	**36'706'538**	**37'860'271**	**37'860'271**	**36'551'900**	**36'551'900**
3	**Aufwand**	**36'649'083**		**37'801'509**		**36'530'700**	
30	Personalaufwand	6'527'146		7'155'824		6'508'100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'334'732		6'921'250		6'660'200	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'672'163		2'981'133		3'078'100	
34	Finanzaufwand	644'856		719'374		753'600	
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	903'755		1'419'691		738'400	
36	Transferaufwand	17'066'435		17'598'610		17'576'400	
37	Durchlaufende Beiträge			54'166			
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'572'150				367'700	
39	Interne Verrechnungen	927'846		951'460		848'200	
4	**Ertrag**		**36'628'474**		**37'739'015**		**36'522'500**
40	Fiskalertrag		23'273'556		22'986'114		23'057'600
41	Regalien und Konzessionen		310'304		307'482		340'000
42	Entgelte		5'692'491		5'416'800		5'174'700
43	Verschiedene Erträge				487'494		
44	Finanzertrag		1'663'840		1'514'037		1'523'000
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		181'692		156'567		171'500
46	Transferertrag		3'814'626		4'146'271		4'643'400
47	Durchlaufende Beiträge				54'166		
48	Ausserordentlicher Ertrag		764'118		1'718'624		764'100
49	Interne Verrechnungen		927'846		951'460		848'200
9	**Abschluss**	**57'454**	**78'064**	**58'763**	**121'256**	**21'200**	**29'400**
90	Abschlusskonti	57'454	78'064	58'763	121'256	21'200	29'400
	Ergebnis (+ Ertrags. - Aufwandüberschuss)		**-20'609**		**-62'494**		**-8'200**

Bilanz

		01.01.2024	31.12.2024
1	**Aktiven**	**94'888'959**	**100'619'227**
10	Finanzvermögen	41'313'360	39'089'534
14	Verwaltungsvermögen	53'575'599	61'529'693
2	**Passiven**	**94'888'959**	**100'619'227**
20	Fremdkapital	57'837'502	64'082'663
29	Eigenkapital	37'051'457	36'536'564

Finanzstrategie – Stand finanzpolitische Leitsätze

Wir überprüfen unsere Leistungen regelmässig und erbringen sie effizient.
Normative Führung:
– Die wichtigen Dinge tun.
Strategische Führung:
– Die richtigen Dinge tun.
Operative Führung:
– Die Dinge richtig tun.
Die Überprüfung der Aufgaben und Leistungen wurde 2024 neu priorisiert und in die Organisationsentwicklung integriert. Die Projektbeschreibung wurde gestartet.
Dazu gehören:
– Überprüfung Verwaltungsorganisation im Projekt «Organisationsentwicklung»
– Schulraumplanung
– Hallenbad wie weiter
– Sportstättenplanung
– Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) angehen und stärken
Die Gemeinde ist gut vernetzt und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Organisationen wird laufend gepflegt. Die Chancen der Digitalisierung werden wahrgenommen, wo es sinnvoll ist; aktuell bei der Archivierung, der digitalen Visierung, beim eBau und dem eUmzug.

Wir bewahren uns den finanzpolitischen Handlungsspielraum.
Die deutlich besseren Ergebnisse der Vorjahre haben zu stattlichen Reserven geführt.
Das negative Ergebnis 2024 schwächt dadurch den Handlungsspielraum der Gemeinde Bolligen nicht.

Wir bewahren uns vor unerwarteten Überraschungen.
Die Ergebnisse der ersten Risikoanalyse wird im 2025 erwartet.

Wir planen langfristig und investieren nachhaltig.
Die Planung erfolgt langfristig und die Prozesse für nachhaltige Investitionen werden laufend verbessert. Grosse Herausforderungen stellen die Planungen für Schulraum und neue Sportstätten dar. Im 2024 neu dazugekommen sind Planungsschritte und Überlegungen zum regionalen Fussballcampus. Die finanziellen Konsequenzen sind noch unklar.

Wir begrenzen unsere Verschuldung.
Mit den Kennzahlen in der Finanzstrategie sind die Spielräume definiert. Die Nettoverschuldung und das Eigenkapital pro Einwohner*in sind die relevanten Messwerte. Die beiden Kennzahlen haben sich auch nach dem negativen Ergebnis 2024 besser entwickelt als in der Finanzplanung angenommen.

Wir erhalten unser Finanzvermögen den künftigen Generationen.
Die Finanzstrategie gibt die Ziele vor. In der Liegenschaftsstrategie werden die Leitplanken definiert.

Wir behalten unsere Steueranlage über eine längere Periode konstant.
Die Steueranlage ist seit 2016 unverändert bei 1,60 für natürliche und juristische Personen.

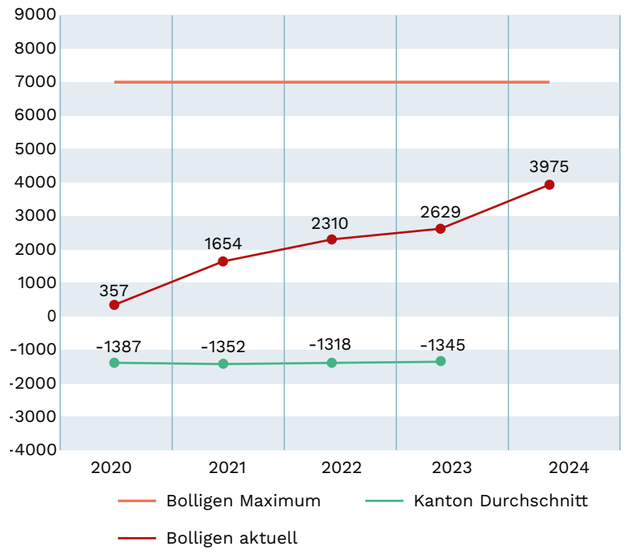
Wir schaffen Potential für eine nachhaltige finanzielle Entwicklung.
Die Wohnattraktivität der Gemeinde Bolligen ist sehr hoch. Das zeigt sich an der grossen Bautätigkeit. Der Gemeinderat hat ein Konzeptpapier für günstigen Wohnraum in Auftrag gegeben, um eine gute Durchmischung der Wohnbevölkerung zu fördern.

Wir setzen auf eine gut kommunizierte, stetige und verlässliche Finanzpolitik.
Das Budget wird mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) kommuniziert. Die Rechnung mit der Rechenschaftsablage erfolgt im Geschäftsbericht. Die Kommunikation ist transparent und verständlich.

Finanzstrategie – Stand Finanzkennzahlen
Für die Gewährleistung eines gesunden Finanzhaushalts sollen gemäss der definierten Finanzstrategie folgende Zielvorgaben eingehalten werden:

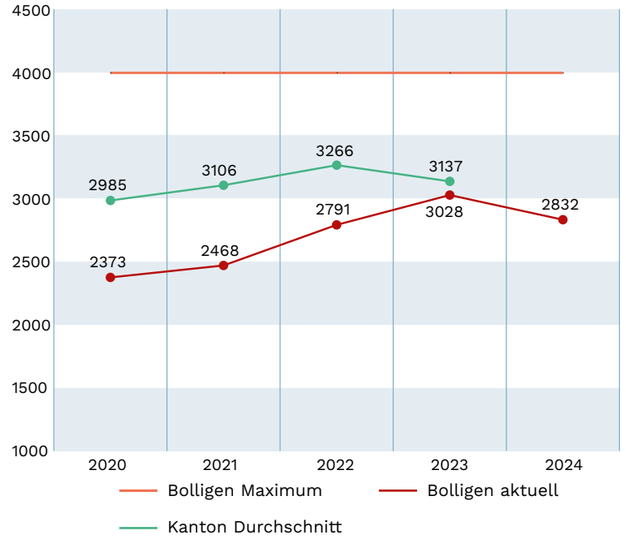
– Die Nettoschulden sollen Ende 2026 den Wert von CHF 45 Mio. nicht überschreiten (in Franken pro Einwohner*in maximal CHF 7'000).
– Das massgebliche Eigenkapital soll für die Möglichkeit des Ausgleichs von Verlusten CHF 13 Mio. nicht unterschreiten und 26 Mio. Franken nicht überschreiten (2'000 Franken pro Einwohner*in nicht unterschreiten und 4'000 Franken nicht überschreiten). Das Massgebliche Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 CHF 17,8 Mio.

Nettoschuld pro Einwohner*in (CHF)



Im 2024 liegt der Wert bei 3'975 Franken Schulden pro Einwohner*in.

Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner*in (CHF)



Im 2024 liegt der Wert des Eigenkapitals bei 2'832 Franken pro Einwohner*in.

00 Allgemeine Verwaltung

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
0110	Legislative	Aufwand	-124'185	-186'787	-132'600
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-124'185	-186'787	-132'600
0120	Exekutive	Aufwand	-487'383	-481'400	-396'100
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-487'383	-481'400	-396'100
0220	Allgemeine Dienste, übrige	Aufwand	-2'913'324	-3'466'455	-2'842'100
		Ertrag	268'052	251'488	238'800
		Ergebnis	-2'645'273	-3'214'967	-2'603'300
0290	Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-218'718	-321'450	-221'300
		Ertrag	16'319	11'270	10'700
		Ergebnis	-202'399	-310'180	-210'600
	TOTAL	**Aufwand**	**-3'743'610**	**-4'456'092**	**-3'592'100**
		Ertrag	**284'371**	**262'758**	**249'500**
		Ergebnis	**-3'459'239**	**-4'193'334**	**-3'342'600**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 0110 Mehraufwand angefallen infolge Verschiebung Gemeindewahlen.
- 0120 Mehraufwand angefallen aus dem Projekt «Organisationsentwicklung».
- 0220 Personalaufwand höher ausgefallen wegen Stellenanpassungen und Umbesetzungen nach Fluktuation, Auszahlung von Überzeit und Bildung Rückstellung für nicht bezogene Ferien.
- 0220 Sachaufwand höher wegen Mehraufwand für Anpassung Software.
- 0220 Mehraufwand «Dienstleistungen Dritter» durch externes Personal zur Überbrückung von längeren Vakanzen.
- 0220 Mehraufwand «Honorare externe Berater» für die Reorganisation des Gemeindearchivs.
- 0290 Mehraufwand Gemeindeverwaltung; Budgetannahme für den Aufwand der «Ver- und Entsorgung» war zu tief.
- 0290 Mehraufwand Einweihung neue Verwaltung (war nicht budgetiert).
- 0290 Abschreibungsaufwand Mobiliar war nicht budgetiert.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
0290	Flugbrunnenstrasse 16, Rückkauf altes Schulhaus und Ausbau	Nettoausgaben	560'757	3'578'878	3'864'000
0290	Mobiliar neue Verwaltung	Nettoausgaben		347'747	-
	Nettoinvestitionen		**560'757**	**3'926'625**	**3'864'000**

Cafeteria Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16

Legislaturziele

- ☐ Pflege der interkommunalen Zusammenarbeit
- ☐ Aktive Mitarbeit in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland
- ■ Einheitliche Anwendung des Beurteilungssystems für das Gemeindepersonal
- ■ Überprüfen der Pensen und Entschädigungen für Gemeinderat und Präsidium
- ■ Neuorganisation des Gemeindearchivs
- ■ Massnahmen auf kommunaler Stufe zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
- ■ Liegenschaftsstrategie bezüglich Veräusserung freier Landstücke
- ■ Bevölkerungsbefragung im Jahr 2024
- ☐ Förderung und Erhalt der hohen Bolliger Stimmbeteiligung
- ■ Abbilden von mind. 4 Prozessen in einem Qualitätssystem (QS)
- ■ Überprüfen der Anzahl Ratsmitglieder ab Legislatur 2025 – 2028
- ■ Sanierung und Umbau altes Schulhaus Flugbrunnenstrasse zur neuen Gemeindeverwaltung

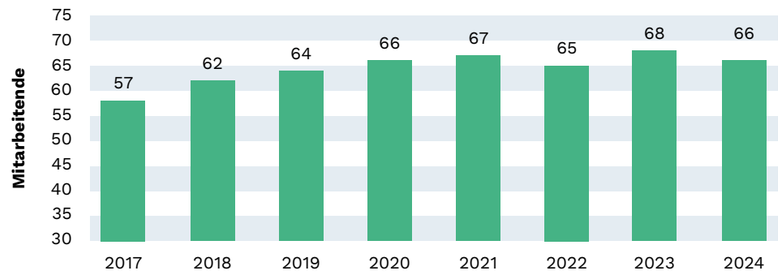
■ in Arbeit ■ erfüllt
☐ Daueraufgabe ■ nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

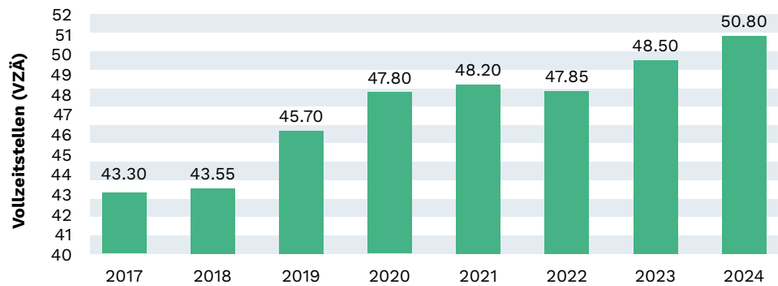
Organisationsentwicklung (OE)	2023 leitete die Gemeinde Bolligen eine umfassende Organisationsentwicklung ein mit dem Ziel, Führungsstruktur und Verwaltungsprozesse zu optimieren. Das Geschäftsleiter*in-Modell wurde als künftiges Führungsmodell beschlossen und 2024 vorbereitet. Christian Wüst wurde als Geschäftsleiter gewählt und tritt die Funktion im März 2025 an. In der Legislatur 2025–2028 folgen weitere Schritte, die im Detail noch definiert werden.
Regelmässiger Austausch mit Nachbargemeinden, Interkommunale Zusammenarbeit pflegen	Am Treffen der Gemeinderäte von Bolligen, Ittigen und Ostermundigen (BIO) konnte das TCS Gebäude in Ostermundigen besichtigt werden. Das Treffen der Ratsmitglieder und des Verwaltungskaders von Bolligen, Stettlen und Vechigen (BSV) fand am 22. September im Bernapark in Stettlen statt.
eGovernment	Die Digitalisierung erfolgt laufend und bewirkt grosse Herausforderungen. E-Umzug ist eingeführt. Weitere digitale Prozesse sollen gemäss neuem Verwaltungskonzept im neuen Verwaltungsgebäude eingeführt werden.
Neuorganisation Archiv	Die heutigen dezentralen Archive werden im neuen Verwaltungsgebäude an der Flugbrunnenstrasse 16 zu einem einzigen Archiv zusammengelegt. Aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung wurde der Auftrag für diese Arbeiten der Firma archivdaten.ch erteilt. Die Neuorganisation ist voraussichtlich im Sommer 25 abgeschlossen.
Verwaltungsliegenschaften	
Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie	Die Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie erfolgt im Folgejahr.
Rückkauf altes Schulhaus und Umbau zur neuen Gemeindeverwaltung	Am 18. Dezember 2024 wurde das neue Verwaltungsgebäude nach 50 Wochen Bauzeit feierlich eröffnet. Das Gebäude ist ein Symbol für eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik und fördert den Austausch und die Zusammenarbeit.

Kennzahlen

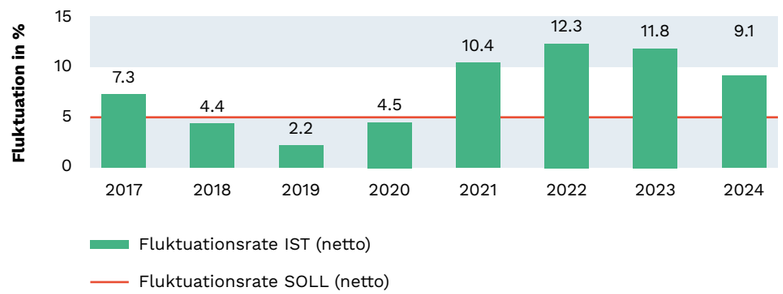
Anzahl Mitarbeitende



Anzahl Vollzeitstellen



Netto Fluktuationsrate Gemeindepersonal



Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales
- Bernhard Rufer, Gemeindeschreiber bis 30.6.2024
- Ursula Rubin, Gemeindeschreiberin ad Interim ab 1.7.2024

Verwaltungsliegenschaften, Ressort Hochbau
- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus bis 31.12.2024
- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Hochbau ab 01.01.2025
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

01 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
1110	Polizei	Aufwand	-55'428	-53'366	-50'900
		Ertrag	1'593	4'930	4'000
		Ergebnis	-53'835	-48'436	-46'900
1120	Verkehrssicherheit	Aufwand	-11'866	-11'154	-15'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-11'866	-11'154	-15'000
1400	Allgemeines Rechtswesen	Aufwand	-140'206	-98'286	-125'100
		Ertrag	181'108	148'076	182'000
		Ergebnis	40'902	49'789	56'900
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-374'752	-398'219	-348'900
		Ertrag	319'487	312'205	330'000
		Ergebnis	-55'265	-86'014	-18'900
1500	Feuerwehr	Aufwand	-387'206	-415'216	-408'400
		Ertrag	338'742	302'537	288'300
		Ergebnis	-48'464	-112'679	-120'100
1610	Militärische Verteidigung	Aufwand	-22'621	-54'288	-41'300
		Ertrag	-	1'600	-
		Ergebnis	-22'621	-52'688	-41'300
1620	Zivilschutz	Aufwand	-110'488	-108'645	-103'700
		Ertrag	12'100	21'085	11'000
		Ergebnis	-98'388	-87'560	-92'700
1627	Regionaler Führungsstab	Aufwand	-26'054	-25'977	-26'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-26'054	-25'977	-26'000
	TOTAL	**Aufwand**	**-1'128'620**	**-1'165'152**	**-1'119'300**
		Ertrag	**853'030**	**790'432**	**815'300**
		Ergebnis	**-275'591**	**-374'721**	**-304'000**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 1402 Mehraufwand im Kinder- und Erwachsenenschutz infolge Pensen-Anpassungen Vorjahr.
- 1500 Feuerwehr: Mehraufwand angefallen für ausserordentlichen Unterhalt Falttor, Ventilator und Garderobenschränke.
- 1500 Aufwandüberschuss mit CHF 112'679 leicht tiefer ausgefallen als budgetiert.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
1500	Feuerwehrmagazin Umbau/Neubau	Nettoausgaben	1'721		
1500	Schlauchverlegefahrzeug	Nettoausgaben			150'000
1500	Schiessstand Wolfacker, Treffeanzeige	Nettoausgaben			100'000
1500	Schiessstand Wolfacker, Dachsanierung	Nettoausgaben			
	Nettoinvestitionen		**1'721**	**-**	**250'000**

Archiv Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16

Legislaturziele

- Erstellen eines Konzepts zur Förderung der Rekrutierung in der Feuerwehr
- Abklären des Handlungsbedarfs bezüglich Sanierung Schiessanlage Geristein
- Teilrevision Reglement für die öffentliche Sicherheit (RöS)
- Einweihung neues Feuerwehrmagazin

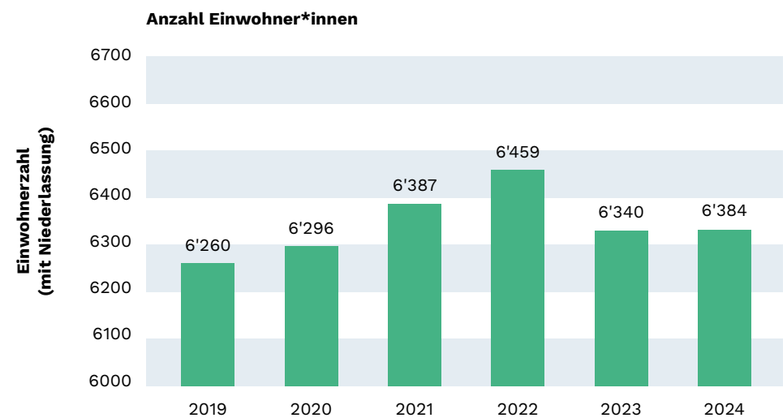
- ■ in Arbeit
- □ Daueraufgabe
- ■ erfüllt
- ■ nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

RFO – Interkommunale Zusammenarbeit (RFO Bern plus)	Die Zusammenarbeit mit RFO Bern plus ist gut gestartet. Die Gemeinde Bolligen wird bei der Notfallplanung durch das RFO Bern plus unterstützt.
Aktive Rekrutierung von Feuerwehrangehörigen	Die Rekrutierung von Feuerwehrangehörigen wird mittels neuem Flyer und dem Neuzuzügeranlass vorangetrieben.
Weiterführung der überregionalen Zusammenarbeit im Bereich Zivilschutz (ZSO Bantiger)	Die Gemeinde Ostermundigen als Sitzgemeinde hat per 31.12.2024 die Auflösung des ZSO Bantiger beschlossen. Die Gemeinde Bolligen hat sich per 01.01.2024 der ZSO Bern plus angeschlossen.
Bildung Krisenstab, Aktualisieren Gefahrenanalyse, Erstellen Notfallkonzepte	Der Gemeinderat hat in der letzten Legislaturperiode die Einsetzung eines neuen Krisenstabs beschlossen. In einem ersten Schritt wurde das Konzept für einen Notfalltreff-punkt besprochen und das dazugehörige Material beschafft. Im Rahmen der Betriebskontinuitätsplanung (BCM) der Gemeinde Bolligen werden 2025 wesentliche Massnahmen erarbeitet, um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung in Krisensituationen sicherzustellen.
Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	Im Geschäftsjahr 2024 sind im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Mittelland Nord im Kindes-schutz 19 (Vorjahr 4) und im Erwachsenenschutz 10 (Vorjahr 12) Abklärungen durchgeführt worden. Die Gründe dieser Schwankungen sind schwer zu eruieren. Sind mehrere Kinder in einem Haushalt betroffen, schlägt sich dies statistisch nieder. Aufgrund von Wegzug und Todes-fällen sind die Mandate im Erwachsenschutz im 2024 von 58 auf 48 zurückgegangen.

Kennzahlen

Anzahl	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl/Anteil Frauen in %	3'256/51.7	3'296/51.6	3'356/51.9	3'288/51.8	3'304/51.7
Anzahl/Anteil ausländische Bevölkerung in %	678/10.8	722/11.3	894/13.8	851/13.4	874/13.7
Anzahl Haushalte	3'224	3'268	3'331	3'246	3'289
Anzahl Eingebürgerte	22	11	16	8	21
Anzahl polizeilich erfasste Verkehrsunfälle	12	13	19	16	
Mannschaftsbestand Feuerwehr Bolligen	-	33	35	37	39
Soll-/Ist-Bestand ZSO Bantiger	430/425	346/319	346/322	346/324	
Behandelte Baugesuche	71	48	50	41	
Mandate Kinder	27	19	21	16	15
Mandate Erwachsene	54	55	56	58	48
Gefährdungsmeldungen, Abklärungen	15	18	29	16	29
Private Mandatsträger	9	8	13	13	17



Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeinderätin Lilianna Eggimann-Keller, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit bis 31.12.2024
- Gemeinderätin Petra Zimmermann, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit ab 1.1.2025
- Christoph Haldimann, Leiter Einwohnerdienste und Sicherheit ab 1.Juli 2024

Baubewilligungen/Baupolizei:
- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus, Ressort Hochbau bis 31.12.2024
- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Hochbau ab 01.01.2025
- Jonas Probst, Bauinspektor

Kindes- und Erwachsenenschutz (KES):
- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Soziales bis 31.12.2024
- Gemeinderat Geo Taglioni, Ressort Soziales ab 01.01.2025
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

02 Bildung

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
2110	Kindergarten	Aufwand	-368'053	-361'017	-354'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-368'053	-361'017	-354'000
2120	Primarstufe	Aufwand	-2'092'759	-2'063'882	-2'085'400
		Ertrag	11'470	12'476	55'000
		Ergebnis	-2'081'289	-2'051'406	-2'030'400
2130	Sekundarstufe I	Aufwand	-1'481'811	-1'500'156	-1'649'800
		Ertrag	523'616	568'075	748'100
		Ergebnis	-958'195	-932'081	-901'700
2140	Musikschule	Aufwand	-436'753	-493'139	-502'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-436'753	-493'139	-502'000
2170	Schulliegenschaften	Aufwand	-944'153	-1'058'478	-1'064'000
		Ertrag	125'367	126'030	135'300
		Ergebnis	-818'786	-932'448	-928'700
2171	Kindergärten	Aufwand	-282'990	-275'943	-304'800
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-282'990	-275'943	-304'800
2172	Schulhaus Lutertal	Aufwand	-800'875	-792'927	-811'500
		Ertrag	42'309	36'000	30'000
		Ergebnis	-758'566	-756'927	-781'500
2173	Schulhaus Eisengasse	Aufwand	-760'834	-1'015'813	-965'400
		Ertrag	1'241	-	-
		Ergebnis	-759'593	-1'015'813	-965'400
2174	Schulhaus Ferenberg	Aufwand	-55'296	-44'585	-41'800
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-55'296	-44'585	-41'800
2175	Musikschule Gebäude	Aufwand	-320'226	-278'609	-297'400
		Ertrag	293'550	285'750	286'000
		Ergebnis	-26'676	7'141	-11'400
2180	Tagesbetreuung	Aufwand	-796'052	-899'408	-778'700
		Ertrag	621'322	782'592	665'000
		Ergebnis	-174'729	-116'816	-113'700
2181	Ferieninsel	Aufwand	-	-15'894	-
		Ertrag	-	18'507	-
		Ergebnis	-	2'613	-
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	Aufwand	-407'558	-473'977	-431'700
		Ertrag	24'000	24'000	24'000
		Ergebnis	-383'558	-449'977	-407'700
2194	Freiwilliger Schulsport	Aufwand	-6'517	-6'163	-8'100
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-6'517	-6'163	-8'100
2195	Schülertransporte	Aufwand	-153'811	-159'906	-150'800
		Ertrag	3'242	61	-
		Ergebnis	-150'570	-159'845	-150'800
2197	Schulsozialdienst	Aufwand	-120'361	-124'677	-126'900
		Ertrag	11'572	-	12'000
		Ergebnis	-108'789	-124'677	-114'900
2991	Erwachsenenbildung	Aufwand	-4'875	-4'761	-4'800
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-4'875	-4'761	-4'800
	TOTAL	**Aufwand**	**-9'032'924**	**-9'569'335**	**-9'577'100**
		Ertrag	**1'657'689**	**1'853'491**	**1'955'400**
		Ergebnis	**-7'375'236**	**-7'715'845**	**-7'621'700**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 2120 Aufwand für Lehrmittel tiefer und Aufwand für Schulmobiliar und Geräte prüfen höher.
- 2130 Aufwand für Lehrmittel und Beitrag an Lehrerbesoldung Sekundarstufe gemäss Abrechnung Kanton tiefer.
- 2130 Weniger Aufwand für Schüler*innen mit auswärtigem Schulbesuch (Gymnasium).
- 2130 Entschädigung von Gemeinde an Schüler*innen im OzE tiefer ausgefallen; Budgetannahme zu hoch.
- 2170 Personalaufwand höher ausgefallen; Budgetannahme zu tief.
- 2170 Aufwand für die «Ver- und Entsorgung und Dienstleistungen Dritter» ist unter den Budgeterwartungen geblieben.
- 2173 Mehraufwand beim Unterhalt nach Wasserschaden und für die Anschaffung von neuen Spindschränken.
- 2175 Musikschule Mehraufwand für Veloständer und Enthärtungsanlage.
- 2180 Mehraufwand Tagesschule da Nachfrage stetig ansteigend; gedeckt durch Elternbeiträge.
- 2190 Personalaufwand höher wegen Stellenanpassungen bei den Schulleitungen.
- 2190 Mehraufwand wegen Überprüfung des Schulmodells und Ausarbeiten des Raumprogramms für die Schulraumplanung.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
2171	Kindergarten Pfrundschüür; Um- und Einbau	Nettoeinnahmen	-4'017		
2172	Schulanlage Lutertal San. Altbau - Projektierung	Nettoausgaben			200'000
2173	Teilsan. und Erneuerung 1. Etappe	Nettoausgaben	-159'154		
2173	Teilsan. und Erneuerung 2. Etappe	Nettoausgaben	5'492'972		
2173	Teilsan. und Erneuerung 3. Etappe	Nettoausgaben		5'093'397	2'800'000
2174	- Dringender Unterhalt	Nettoausgaben			
2174	- Umbau und Sanierung	Nettoausgaben	198'590		
2175	Monoblock Befeuchtung	Nettoausgaben	782		
2195	Ersatz Schulbus				
	Nettoinvestitionen		**5'529'174**	**5'093'397**	**3'000'000**

Legislaturziele

- ☐ Erhalt des Oberstufenzentrums Eisengasse (OzE) als attraktives Angebot in der Region Bern
- ■ Frühförderung für den bestmöglichen Einstieg in die Schullaufbahn gemäss Konzept IBEM
- ☐ Förderung von Sport- und Kulturangeboten über die Gemeindegrenze hinaus
- ■ Weiterentwicklung der Schulraumplanung gestützt auf die Machbarkeitsstudie
- ■ Neubau Musikschulhaus Bolligen mit Fertigstellung 2022
- ■ Sanierung des Oberstufenzentrums Eisengasse (OzE) gemäss Bauprogramm
- ■ Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungsprogramms für sämtliche Gemeindeliegenschaften

■ in Arbeit ■ erfüllt
☐ Daueraufgabe ■ nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

Schulraumplanung	Die Projektsteuerungsgruppe tagt monatlich und das Sounding Board hat 2024 drei Mal reflektiert. Die Bedürfnisse der Beteiligten aus Parteien, Elternvertretungen, Lehrpersonen, Vereinen und weiteren Anspruchsgruppen werden im Sounding Board (Resonanzgruppe) in die Planung einbezogen. Eine Abhängigkeit zur Entwicklung des Fussballcampus Region Bern und der Frage der Weiterführung des Hallenbades Lutertal ist erkannt. Die Errichtung einer Dreifachhalle innerhalb des Fussballcampus und die Nutzung derselben durch die Schule wurde geprüft und derzeit vom Gemeinderat favorisiert. Bezüglich Hallenbades sind verschiedene Varianten ausgearbeitet und mit einem Preisschild versehen. Die Umsetzung ist abhängig von einer Zusammenarbeit in der Region. Der Einbezug der umliegenden Gemeinden ist gestartet.
Einführung und Leistung von Schulsozialarbeit durch zwei Jugend- und Schulsozialarbeiter/innen (OKJA) mit einem Pensum von je 80%	Per Ende 2022 wurde der Vertrag für die gemeinsame OKJA von der Gemeinde Ittigen gekündigt. Die Gemeinde Bolligen wurde durch den Kanton ermächtigt die OKJA (in Kombination mit der Schulsozialarbeit) noch bis Ende 2026 eigenständig zu führen. Ab 2027 muss eine Zusammenarbeit mit einer grösseren Standortgemeinde eingeführt sein. Nach Absagen der Gemeinden Stettlen und Vechigen für eine gemeinsame OKJA konnte mit der Gemeinde Ostermundigen ein neuer Partner gefunden werden. Die Planung der Zusammenarbeit kann nun an die Hand genommen werden. Der Zusammenschluss ist auf den 01.01.2026 geplant.
Projekt «Frühe Förderung»	Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe «Frühe Kindheit» eingesetzt. Sie besteht aus Mitgliedern der Bildungs- und der Sozialkommission sowie Vertretungen aus Kindergarten und Elternrat, den Kitas und der Kinderärztinnen. Als Schwerpunktthemen sind vorgesehen: – Spielplatzsituation in Bolligen verbessern – Kommunikation (z.B. Broschüre mit Angebotsübersicht erstellen) – Vorschulische Unterstützung (z.B. Hausbesuche) organisieren
Erhaltung des OZE als attraktives Angebot	Die Bildungskommission hat mit der Evaluation des Schulmodels an der Oberstufe gestartet. Dabei soll überprüft werden, ob das heutige Schulmodell 3a noch den Bedürfnissen und Gegebenheiten des OZE entspricht und welche Anpassungen allenfalls eingeleitet werden sollen.
Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE)	Die Sanierung konnte abgeschlossen werden. Die Schule ist vom Provisorium im Schulhaus Rörswil wieder in die Eisengasse umgezogen.

Kennzahlen

Anzahl	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Schüler*innen der Volksschule Bolligen					
Total	681	724	775	798	804
Kindergartenklassen/Kinder	6 /130	7/134	7/133	7/133	7/140
Primarschulklassen/Kinder	18/375	19/386	20/420 *	20 /406	21/394
Oberstufenklaseen/Kinder	10/176	10/204	10/222	11/265	12/270

*markante Erhöhung durch zwei Willkommensklassen Ukraine

Sitzungszimmer Gemeinderat

Ansprechpersonen/Ressorts

– Gemeinderätin Carmen Dölle,
  Ressort Bildung und Kultur ab 1.1.2024
– Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Schulliegenschaften:
– Gemeinderätin Daniela Freiburghaus bis 31.12.2024
– Gemeinderat Christoph Frech,
  Ressort Hochbau ab 01.01.2025
– Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

03 Kultur, Sport und Freizeit

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
3110	Museen und bildende Kunst	Aufwand	-2'500	-2'500	-2'500
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-2'500	-2'500	-2'500
3210	Bibliotheken	Aufwand	-28'323	-27'884	-26'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-28'323	-27'884	-26'000
3220	Konzert und Theater	Aufwand	-154'702	-159'357	-162'700
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-154'702	-159'357	-162'700
3290	Übrige Kultur	Aufwand	-66'091	-63'045	-64'500
		Ertrag	11'087	27'600	10'300
		Ergebnis	-55'004	-35'445	-54'200
3320	Medien	Aufwand	-52'217	-15'367	-57'900
		Ertrag	511	106	100
		Ergebnis	-51'706	-15'261	-57'800
3410	Sport	Aufwand	-28'159	-25'478	-16'300
		Ertrag	10'354	11'711	10'000
		Ergebnis	-17'805	-13'767	-6'300
3411	Hallenbad	Aufwand	-767'867	-828'989	-736'800
		Ertrag	422'519	460'599	434'000
		Ergebnis	-345'348	-368'390	-302'800
3412	Sportplatz Wegmühle	Aufwand	-44'392	-47'735	-47'900
		Ertrag	-153	-	-
		Ergebnis	-44'545	-47'735	-47'900
3420	Freizeit	Aufwand	-39'658	-37'078	-44'000
		Ertrag	3'000	3'000	3'500
		Ergebnis	-36'658	-34'078	-40'500
3421	Kulturraum Reberhaus	Aufwand	-153'962	-166'784	-185'600
		Ertrag	31'200	-	31'200
		Ergebnis	-122'762	-166'784	-154'400
3422	Infrastruktur Naherholung Wald	Aufwand	-10'000	-10'000	-10'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-10'000	-10'000	-10'000
	TOTAL	**Aufwand**	**-1'347'871**	**-1'384'217**	**-1'354'200**
		Ertrag	**478'518**	**503'016**	**489'100**
		Ergebnis	**-869'353**	**-881'201**	**-865'100**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 3320 Aufwand tiefer nach Wegfall Beitrag an «Anzeiger Region Bern».
- 3411 Personalaufwand höher wegen Stellenaufstockung.
- 3411 Mehraufwand für erarbeiten Zustandsanalyse und Strategie Hallenbad.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
3420	Land VV Parzelle 3379	Nettoausgaben	3'500		
3421	Sanierung Spielplatz	Nettoausgaben		125'663	100'000
	Nettoinvestitionen		**3'500**	**125'663**	**100'000**

Treppe zum Aussenbereich Cafeteria Flugbrunnenstrasse 16

Legislaturziele

* Erhalt des Reberhauses als Institution von regionaler Bedeutung

☐ Förderung von Sport- und Kulturangeboten über die Gemeindegrenze hinaus

■ Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungsprogramms für sämtliche Gemeindeliegenschaften

*Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland hat 2022 entschieden, das Reberhaus Bolligen finanziell nicht mehr zu unterstützen. Natürlich bleibt es Ziel des Reberhauses, seinen Bekanntheitsgrad über die Gemeindegrenzen hinaus zu fördern.

■ in Arbeit
☐ Daueraufgabe
■ erfüllt
■ nicht erfüllt

Eingang Cafeteria Flugbrunnenstrasse 16

Projekte und Massnahmen

Zukunft Hallenbad Bolligen	Der Gemeinderat hat im 2023 eine Arbeitsgruppe mit dem Titel «Zukunft Hallenbad Bolligen» eingesetzt. Die Arbeitsgruppe hat verschiedene Varianten erarbeiten und mit Preisschildern versehen lassen. Der Betrieb des Hallenbades muss aus Sicht der Gemeinde Bolligen künftig eine regionale Aufgabe sein. Darum wurden Verantwortliche aus umliegenden Gemeinden zu einem Austausch eingeladen und für dieses Anliegen sensibilisiert. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Bolliger*innen im Entscheidungsprozess miteinzubeziehen.
Medien	
Verbesserung Homepage und Gemeinde-App	Aufgrund einer Analyse der Website durch eine User-Experience-Expertin musste Handlungsbedarf für die Gemeindehomepage festgestellt werden. Zudem besteht bei den separaten Homepages der Bolliger Schulen ebenfalls Handlungsbedarf. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe Homepage eingesetzt, welche ein Projekt zu einer Aktualisierung und Neuerstellung einer gemeinsamen Website für alle Schulen in Bolligen begonnen hat. Diese neue Website wird in den kommenden Monaten veröffentlicht.

Kennzahlen

Anzahl/CHF	2020	2021	2022	2023	2024
Reberhaus					
Gemeindebeitrag	68'800	68'800	68'800	68'800	100'000
Beitrag Kanton/Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM)	31'200	31'200	31'200	31'200	0
Gemeindebeiträge Kultur und Sport					
Wiederkehrende Vereinsbeiträge	28'355	28'010	24'680	19'890**	25'430
Einmalbeiträge Kultur Begünstigte	5'176 9	4'300 8	5'280 9	7'060 14	6'336 9
Einmalbeiträge Sport Begünstigte	650 2	650 2	1'427 4	2'549 5	1'511 5
Hallenbad					
Eintritte	*29'461	*18'637	*31'440	***35'817	41'169

* Auswirkungen Corona
** ohne Beitrag Aulaverein
*** Reduzierte Öffnungszeiten infolge Strommangellage

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung und Kultur
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Medien:
- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales

Unterhalt Hochbauten, Gebäude:
- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus, Ressort Hochbau bis 31.12.2024
- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Hochbau ab 01.01.2025
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

04 Gesundheit

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
4210	Ambulante Krankenpflege	Aufwand	-8'716	-9'226	-8'000
		Ertrag	24'726	24'726	25'000
			16'010	15'500	17'000
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	Aufwand	-	-	-3'500
		Ertrag	-	-	-
			-	-	-3'500
4330	Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-6'773	-17'868	-14'100
		Ertrag	-	-	-
			-6'773	-17'868	-14'100
4331	Schulzahnpflege	Aufwand	-21'880	-23'428	-23'600
		Ertrag	210	-	200
			-21'670	-23'428	-23'400
4340	Lebensmittelkontrolle	Aufwand	-1'150	-1'150	-1'000
		Ertrag	-	-	-
			-1'150	-1'150	-1'000
	TOTAL	**Aufwand**	**-38'519**	**-51'672**	**-50'200**
		Ertrag	**24'936**	**24'726**	**25'200**
		Ergebnis	**-13'583**	**-26'946**	**-25'000**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung
- 4320 Keine Aufwände angefallen.
- 4330 Aufwand leicht höher ausgefallen.

Investitionen

Es gibt keine Investitionen.

Projekte und Massnahmen

Unterstützung im Aufbau eines Ärztezentrums	Im 2024 eröffnete Frau Dr. Vasiliauskaite im Dorfmärit 16 eine Hausarztpraxis. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung unterstützen die Ansiedlung von neuen Hausarztpraxis mit ihrem Netzwerk und Kowhow. Der Handlungsspielraum ist darüber hinaus eingeschränkt.

Aussenansicht Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16

Legislaturziele

- Gewährleistung der Spitex
- Längerfristige Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in der Gemeinde

- in Arbeit
- Daueraufgabe
- erfüllt
- nicht erfüllt

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Soziales bis 31.12.2024
- Gemeinderat Geo Taglioni, Ressort Soziales ab 01.01.2025
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

Schulgesundheitsdienst/Schulzahnpflege:
- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung und Kultur
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Lebensmittelkontrolle:
- Gemeinderätin Lilianna Eggimann-Keller, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit
- Gemeinderätin Petra Zimmermann, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit ab 01.01.2025
- Christoph Haldimann, Leiter öffentliche Sicherheit

05 Soziale Sicherheit

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Aufwand	-123'056	-119'236	-143'500
		Ertrag	19'060	18'563	20'000
		Ergebnis	-103'996	-100'673	-123'500
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV	Aufwand	-1'404'931	-1'480'016	-1'440'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-1'404'931	-1'480'016	-1'440'000
5330	Leistungen an Pensionierte	Aufwand	-8'820	-5'880	-
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-8'820	-5'880	-
5340	Wohnen im Alter	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	6'560	10'819	7'500
		Ergebnis	6'560	10'819	7'500
5350	Leistungen an das Alter	Aufwand	-5'190	-7'921	-7'500
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-5'190	-7'921	-7'500
5410	Familienzulagen	Aufwand	-25'696	-21'646	-32'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-25'696	-21'646	-32'000
5430	Alimentenbevorschussung und Inkasso	Aufwand	-115'376	-81'614	-115'000
		Ertrag	33'611	16'940	10'000
		Ergebnis	-81'765	-64'674	-105'000
5440	Jugendschutz allgemein	Aufwand	-217	-660	-1'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-217	-660	-1'000
5445	Kinder- und Jugendfachstelle	Aufwand	-176'668	-176'117	-188'900
		Ertrag	104'375	141'350	101'000
		Ergebnis	-72'293	-34'767	-87'900
5451	Betreuungsgutscheine KiBon	Aufwand	-549'971	-448'763	-600'000
		Ertrag	455'082	363'948	470'000
		Ergebnis	-94'889	-84'815	-130'000
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Aufwand	-2'332'019	-2'278'478	-2'402'000
		Ertrag	1'236'169	943'638	860'000
		Ergebnis	-1'095'850	-1'334'840	-1'542'000
5790	Sozialhilfe	Aufwand	-10'580	-13'981	-24'300
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-10'580	-13'981	-24'300
5791	Administration Sozialhilfe	Aufwand	-225'227	-286'673	-212'800
		Ertrag	112'505	143'382	106'400
		Ergebnis	-112'722	-143'291	-106'400
5792	Sozialarbeit	Aufwand	-512'282	-471'555	-412'100
		Ertrag	256'141	235'778	206'000
		Ergebnis	-256'141	-235'777	-206'100
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	Aufwand	-3'177'455	-3'935'722	-3'616'000
		Ertrag	1'422'370	1'651'919	1'800'000
		Ergebnis	-1'755'085	-2'283'803	-1'816'000
5920	Hilfsaktionen im Inland	Aufwand	-7'000	-8'081	-7'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-7'000	-8'081	-7'000
5930	Hilfsaktionen im Ausland	Aufwand	-7'000	-7'000	-7'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-7'000	-7'000	-7'000
	TOTAL	**Aufwand**	**-8'681'488**	**-9'343'343**	**-9'209'100**
		Ertrag	**3'645'873**	**3'526'338**	**3'580'900**
		Ergebnis	**-5'035'616**	**-5'817'005**	**-5'628'200**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 5310 Personalaufwand tiefer ausgefallen.
- 5320 Lastenausgleich an «Ergänzungsleistungen AHV/IV» höher ausgefallen.
- 5430 Aufwand für Alimentenbevorschussung tiefer ausgefallen.
- 5451 Aufwand für familienergänzende Kinderbetreuung mit Betreuungsgutscheinen tiefer ausgefallen.
- 5720 Nettoaufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe ist erneut tiefer ausgefallen; Budgetannahmen waren zu hoch.
- 5791 Personalaufwand höher nach Stellenanpassungen.
- 5792 dito.
- 5799 Lastenanteil Sozialhilfe an Kanton höher ausgefallen.
- 5799 Ertragsseite: Folge des tieferen Nettoaufwandes unter 5720; Entschädigung des Kantons sinkt.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
5340	Wohnen im Alter	Nettoausgaben			
	Nettoinvestitionen		**-650'000**		

Ausgang Nord Gemeindehaus Flugbrunnenstrasse 16

Projekte und Massnahmen

Erarbeitung und Umsetzung Konzept bezahlbarer Wohnraum für EL- und Sozialhilfebezüger	Die erste Etappe der Sanierungsarbeiten der Lindenmatt West (Hühnerbühlstrasse) sind abgeschlossen und die neuen Mietzinse bekannt. Aufgrund der gestiegenen Mieten wird die Sozialkommission im 2025 die Mietzinsrichtlinien von sozialhilfeunterstützen Personen überprüfen müssen. Die Stiftung Wohnraumbeschaffung vermietet in der Gemeinde Bolligen per 31.12.2024 29 Wohnungen an vorwiegend Betagte, Behinderte und sozial Benachteiligte.
Umsetzung Altersleitbild	Das Altersleitbild wird laufend umgesetzt. Aktuell publiziert die Gemeinde quartalsweise ein SeniorInfo und veranstaltet jährlich einen Senior*innen-Anlass zu einem alltagspraktischen Thema. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute lancierte die Fachgruppe Altersfragen im 2024 folgende Projekte: Bedarfserhebung mittels Interviews bei ca. 60 Senior*innen ab 60+ und Gesundheitsbefragung mittels Fragebogen bei den Senior*innen der Jahrgänge 1939 bis 1946.
Prüfung und Unterstützung weiterer Möglichkeiten zur Arbeitsintegration von Langzeitarbeitslosen	Zur Integration von Arbeitslosen, die auf wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen sind, arbeiten die Sozialdienste Bolligen eng mit der Fachstelle Arbeitsintegration Region Bern FARB AG zusammen.
Wir stellen eine dienstleistungsorientierte Beratung und Unterstützung der Einwohner*innen sicher.	Aufgrund von kantonalen Vorgaben werden die Dienstleistungen der Sozialdienste Bolligen evaluiert. Der Gemeinderat unterstützt eine weitergehende Prüfung der Zusammenarbeit der Sozialdienste im Sektor Ost der Regionalkonferenz Bern-Mittelland. Unter der Projektleitung der Berner Fachhochschule, Departement Soziale Arbeit, wird eine Machbarkeitsstudie erstellt, die über die Chancen, Risiken und Konsequenzen möglicher Zusammenarbeitsformen Auskunft gibt.
Evaluation der möglichen Zusammenarbeit im Worblental im Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit	Per Ende 2022 wurde der Vertrag für die gemeinsame OKJA von der Gemeinde Ittigen gekündigt. Mit Ostermundigen konnte einer neuer Partner gefunden werden. Die Planung der Zusammenarbeit kann nun an die Hand genommen werden. Der Zusammenschluss ist auf den 01.01.2026 geplant.

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anteil Einwohner*innen 65+ in %	28.7	28.6	28.3	28.7	28.55
Anteil Einwohner*innen 80+ in %	8.7	9.1	9.6	10.0	11.66
Anteil Einwohner*innen 18- in %	17.5	17.6	18.2	19.7	20.11
Sozialhilfequote (in % der Wohnbevölkerung)	2.33	2.4	2.64	2.43	2.17
Ertragsquote Sozialhilfe in %	31.55	48.6	45.71	53%	41.41
Arbeitslosenquote in % zur erwerbstätigen Bevölkerung	1.1	1.4	1	0.8	1
Betreuungsgutschriften Kita Familien/Kinder	-	110/156	109/151	96/150	112/155

OKJA Anteil Arbeitsbereiche

%/Anzahl	2020	2021	2022	2023	2024
Animation und Begleitung in %	47	42	46	55	52
Beratung und Information in %	8	2	3	3	2
Fachberatung und Entwicklung in %	2	1	6	3	5
Angebote	65	71	95	105	98

fehlende % = Schulsozialarbeit

Legislaturziele

- ☐ Erhalt des qualifizierten Angebots der Sozialdienste Bolligen
- ☐ Anwendung der Leitsätze des Altersleitbilds
- ☐ Gewährleistung einer bedarfsgerechten familienexternen Kinderbetreuung

■ in Arbeit ■ erfüllt
☐ Daueraufgabe ■ nicht erfüllt

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Soziales bis 31.12.2024
- Gemeinderat Geo Taglioni, Ressort Soziales ab 1.1.2025
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

Kinder- und Jugendarbeit:
- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Hilfsaktionen:
- Gemeindepräsident René Bergmann

06 Verkehr

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
6130	Kantonsstrassen	Aufwand	-80'854	-80'854	-80'800
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-80'854	-80'854	-80'800
6150	Gemeindestrassen	Aufwand	-1'420'596	-1'646'923	-1'608'600
		Ertrag	127'906	214'624	151'300
		Ergebnis	-1'292'689	-1'432'299	-1'457'300
6151	Öffentliche Beleuchtung	Aufwand	-129'377	-106'148	-114'500
		Ertrag	8'551	5'542	5'000
		Ergebnis	-120'826	-100'607	-109'500
6155	Parkplätze	Aufwand	-32'908	-36'498	-34'300
		Ertrag	68'362	70'096	80'000
		Ergebnis	35'455	33'598	45'700
6230	Agglomerationsverkehr	Aufwand	-	-2'037	-3'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-	-2'037	-3'000
6290	Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-70'720	-400	-500
		Ertrag	69'425	-33	-
		Ergebnis	-1'295	-433	-500
6291	Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr	Aufwand	-880'237	-888'192	-946'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-880'237	-888'192	-946'000
	TOTAL	**Aufwand**	**-2'614'692**	**-2'761'053**	**-2'787'700**
		Ertrag	**274'245**	**290'229**	**236'300**
		Ergebnis	**-2'340'446**	**-2'470'824**	**-2'551'400**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 6150 Mehraufwand angefallen bei Strassensanierungen und beim Unterhalt Geräte und Fahrzeuge.
- 6150 Aufwand für Strassenmarkierungen, Schneeräumung und Entsorgung Strassenwischgut tiefer ausgefallen.
- 6150 Mehrertrag aus Leistungen, die das Werkhofpersonal für die Abfallentsorgung ausgeführt hat. Die Leistungen wurden konkret erfasst und intern verrechnet.
- 6291 Lastenanteil an «Öffentlichen Verkehr» tiefer ausgefallen.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
6150	Eisengasse Leitungserneuerung	Nettoausgaben	-4'511	2'584	30'000
6150	Brunnenhofstrasse Gesamtsanierung	Nettoausgaben	32'142	134'140	350'000
6150	Dorfstrasse Habstetten Begegnungszone, Strasse	Nettoausgaben	4'911		
6150	Werterhalt Strassennetz 2020 - 2024	Nettoausgaben	95'283	419'858	234'800
6150	Einschlagstrasse Sanierung		-	-	300'000
6191	Werkhof				500'000
	Nettoinvestitionen		**127'825**	**556'582**	**1'414'800**

Projekte und Massnahmen

ÖV für das ganze Gemeindegebiet (Petition SVP)	Die Fachgruppe Verkehr hat sich zum Ziel gesetzt, Möglichkeiten zu finden, um die oberen Gemeindegebiete an den öffentlichen Verkehr anzuschliessen. Zurzeit laufen die Verhandlungen mit My buxi und einigen Gemeinden aus dem Worblental.
Erstellung Strategie für Strassen und öffentliche Beleuchtung	Die Erstellung der beiden Strategien musste aufgrund dringenderer Projekte verschoben werden. Die Erarbeitung beider Strategien sind Teil der Legislaturziele für 2025–2028.
Weiterführung Projektarbeiten Sanierungen Einschlagstrasse und Kirchstrasse	Das Strassenprojekt für die Kirchstrasse wurde erarbeitet. Das Projekt «Einschlagstrasse» wurde repriorisiert zu Gunsten der Wasserprojekte.
Überprüfung und allfällige Anpassung des Normenwerks für Strassen	Die Normalien Strassenbau werden derzeit durch die Firma RSW AG geprüft und Anpassungsvorschläge erarbeitet.
Kunstbauten Tiefbau: Analyse	Die Lehnenbrücke in der Hühnerbühlstrasse wurde gründlich untersucht und der Sanierungsbedarf ermittelt.

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Ein- und Aussteigende RBS Bahnhof Bolligen pro Jahr	1'090'818	1'100'255	1'520'620	1'511'967	1'454'036
Anzahl Ein- und Aussteigende RBS Bahnhof Bolligen pro Werktag	3'416	3'566	4'808	4'842	4'693

Legislaturziele

- Überprüfung und Anpassung des bestehenden Parkplatzkonzepts
- Realisierung zusätzlicher Massnahmen zum Einhalten der Geschwindigkeit in Tempo-30-Zonen
- Überprüfung öV-Anschluss sämtlicher Gemeindegebiete
- Kunstbauten Tiefbau: Analyse
- Infrastrukturmanagement für Strassen

■ in Arbeit ■ erfüllt
□ Daueraufgabe ■ nicht erfüllt

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeinderätin Marianne Zürcher, Ressort Planung und Umwelt
- Alain Gubler, Leiter Bauabteilung bis 31.8.2024
- Manfred Brülhart, Leiter Bauabteilung ab 1.9.2024

Gemeindestrassen, Öffentliche Beleuchtung:
- Gemeinderätin Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

07 Umweltschutz und Raumordnung

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung2024	Budget 2024
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-1'643'660	-1'633'710	-1'652'200
		Ertrag	1'701'115	1'692'473	1'622'800
		Ergebnis	57'454	58'763	-29'400
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-1'330'821	-1'315'009	-1'320'800
		Ertrag	1'294'097	1'291'341	1'323'600
		Ergebnis	-36'724	-23'667	2'800
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-773'178	-844'095	-768'500
		Ertrag	731'838	746'506	786'900
		Ergebnis	-41'340	-97'589	18'400
7410	Gewässerverbauungen	Aufwand	-22'368	-33'881	-73'800
		Ertrag	3'257	-	8'000
		Ergebnis	-19'110	-33'881	-65'800
7450	Naturgefahren	Aufwand	-	-	-18'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-	-	-18'000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	Aufwand	-35'476	-36'667	-42'300
		Ertrag	880	20	700
		Ergebnis	-34'596	-36'647	-41'600
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	Aufwand	-5'480	-5'592	-6'500
		Ertrag	3'100	3'240	4'500
		Ergebnis	-2'380	-2'352	-2'000
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	Aufwand	-465'581	-469'526	-509'800
		Ertrag	316'949	329'951	367'000
		Ergebnis	-148'632	-139'576	-142'800
7790	Umweltschutz	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	56'380	63'396	65'000
		Ergebnis	56'380	63'396	65'000
7900	Raumordnung allgemein	Aufwand	-58'034	-29'393	-57'200
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-58'034	-29'393	-57'200
7907	Regionalkonferenzen	Aufwand	-30'637	-30'731	-30'200
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-30'637	-30'731	-30'200
7909	Mehrwertabschöpfung	Aufwand	-	-487'494	-
		Ertrag	-	487'494	-
		Ergebnis	-	-	-
	TOTAL	**Aufwand**	**-4'365'236**	**-4'886'099**	**-4'479'300**
		Ertrag	**4'107'616**	**4'614'421**	**4'178'500**
		Ergebnis	**-257'620**	**-271'679**	**-300'800**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 7101 Die Spezialfinanzierung Wasser erzielt ein genügendes Ergebnis: Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'762.55 ab. Dieser wird dem «Eigenkapital Rechnungsausgleich» gutgeschrieben; die Reserven stellen ein solides Polster dar. Tiefer ausgefallen sind die Personalkosten infolge Vakanzen und der Wasserankauf (weniger Wasserbezug). Mehraufwand ist bei den Dienstleistungen Dritter angefallen durch die Auslagerung von Arbeiten an Externe (Pikett EWB). Die Einlage ins «Eigenkapital Werterhalt» wurde nicht mit dem Ertrag aus Anschlussgebühren verrechnet. Das hat die Betriebsrechnung zusätzlich belastet und im Gegenzug das Eigenkapital gestärkt.
- 7201 Ein ähnliches Bild zeigt die Spezialfinanzierung Abwasser; das Ergebnis ist trotz Aufwandüberschuss gut: Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'667.44 ab. Dieser wird dem «Eigenkapital Rechnungsausgleich» belastetet; die vorhandenen Reserven sind immer noch hoch. Das Ergebnis beeinflusst hat der höhere Betriebsbeitrag an die ARA Worblental, begründet durch den höheren Baukostenindex und den Arbeiten für die Umsetzung der EMV-Stufe. Diese zusätzliche Reinigungsstufe wird aus dem Abwasser neu auch die Mikroverunreinigungen (Medikamentenrückstände, Süssstoffe,Pestizide etc.) entfernen.
  Dies verbessert den Gewässerschutz. Tiefer ausgefallen ist der Ertrag bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen.
- 7301 Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab. Die Betriebsrechnung schliess mit einem Aufwand-überschuss von CHF 97'589.03 ab. Begründet wird das negative Ergebnis durch höhere Kosten für die Entsorgung, Mehraufwand für die Ausschreibung eines neuen Logistikdienstleisters sowie Rückgang bei den Sack- und Containergebühren.
- 7410 Aufwand für Gewässerunterhalt tiefer ausgefallen.
- 7790 Ertrag aus Konzessionen tiefer ausgefallen.
- 7900 Honorare externe Berater tiefer ausgefallen.
- 7909 Mehrwertabschöpfung; neue Funktion eingeführt nach Eingang Mehrwertabgabe aus der Überbauung Lindenmatt West.

Investitionen

	CHF		Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
7101	Eisengasse Leitungserneuerung	Nettoausgaben			17'000
7101	Krauchthalstr.; Habstettenstrasse-Chrottegässli	Nettoausgaben	12'181		360'000
7101	Druckstufenanpassung Sekundärnetz	Nettoausgaben	4'734	56'409	
7101	Krauchthalstr.; Strassacker - Hubelgasse	Nettoausgaben	6'130	17'091	142'000
7101	Brunnenhofstrasse Gesamtsanierung	Nettoausgaben	2'000	164'459	
7101	Ersatz Habstettenstrasse - Dorfstrasse	Nettoausgaben		142'014	
7101	Leitungsersatz Kirchstrasse Nord	Nettoausgaben	105'885	1'194	
7101	Leitungsersatz Zälgli - Im Gässlisacher	Nettoausgaben	59'438	122'529	
7101	Leitungsersatz Rüttelerweg + Kistlerstrasse	Nettoausgaben	105'223	75'592	
7101	Leitungsersatz Habstettenstrasse	Nettoausgaben	1'188		310'000
7101	Druckstufenanpassung 2. Etappe	Nettoausgaben		247'346	250'000
7101	Rückzahlung Darlehen WVRB AG	Nettoausgaben			-30'800
7201	Dorfstrasse Habstetten unterer Teil	Nettoausgaben	10'004		
7201	Eisengasse Leitungserneuerung	Nettoausgaben	12'481		38'000
7201	Brunnenhofstrasse Gesamtsanierung	Nettoausgaben	75'562	363'051	511'000
7201	Sonnhalde Sanierung	Nettoausgaben			100'000
7201	Sanierung Liegenschaftsentwässerung OzE	Nettoausgaben	81'779		
7201	Sanierung Gebiet Zälgli und Reberhaus	Nettoausgaben	27'709	43'276	
7201	Kantonsbeiträge an Eisengasse	Nettoausgaben	-43'750		
	Nettoinvestitionen		**460'564**	**1'232'959**	**1'697'200**

Projekte und Massnahmen

Diverse Gesamtprojekte, wie Brunnenhofstrasse oder die Einschlagstrasse	Die Bauarbeiten Brunnenhofstrasse haben begonnen. Bis Ende Jahr konnte die Hälfte des Projektes umgesetzt werden.
Gesamtprojekt Abfallwesen	Die Kunz Transporte AG ist derzeit in Bolligen für die Entsorgungslogistik für die meisten Abfallfraktionen (insb. Kehricht, Grüngut, Papier und Karton) zuständig. Die langjährige Partnerschaft mit der Kunz Transporte AG wird sehr geschätzt, insbesondere wegen der zuverlässigen und flexiblen Zusammenarbeit. Die Kunz Transporte AG wird altershalber ihre Geschäftstätigkeit Ende 2025 einstellen. Deshalb wurde ein umfassendes Abfallwesen-Projekt gestartet, das die Erfassung von Abfalldaten, die Ausschreibung eines neuen Logistikdienstleisters sowie die Revision des veralteten Abfallreglements mit Einführung einer neuen Abfallverordnung umfasst. Das Projekt zielt auf eine ökologische und effiziente Abfallwirtschaft ab, wobei bereits die Datenerfassung und die Ausschreibung an einen neuen Unternehmer abgeschlossen sind.
Vorbereitung auf Inbetriebnahme neue Reservoire Mannenberg und Stockeren	Die Projekte Krauchthalstrasse-Rüttelerweg/Stockerenstrasse konnten im Bereich der Kantonsstrasse umgesetzt werden. Die Vorbereitungsmassnahmen für die Inbetriebnahme der neuen Reservoire im Herbst/Winter 2025 laufen auf allen Seiten auf Hochtouren.
GEP Bolligen	Im Gebiet Brunnenhofstrasse wurden bei allen Gebäuden die Zustandserfassung per Kabelfernsehaufnahmen durchgeführt.
Revision Wasser- und Abwasserreglement, inkl. Wasser- und Abwassertarif	Eine erste Überprüfung der Wassertarife anhand der Wasserstrategie hat 2024 stattgefunden. Eine erneute Überprüfung wird in den kommenden Jahren stattfinden. Eine Überprüfung der Abwassertarife wird durchgeführt sobald die Entwicklung des Kostenteilers der ARA Worblental für die kommenden Jahre ausreichend bekannt ist. Der neue Kostenteiler wird voraussichtlich auf 2030 in Kraft gesetzt. Er basiert auf aktualisierten Empfehlungen und berücksichtigt neue Faktoren, wie bspw. Fremdwasser (sauberes Wasser in Abwasserleitungen).
Den Gewässerunterhalt (Pflanzenpflege) verbessern und Sicherstellen eines jährlichen Unterhalts nach Dringlichkeit	Die Geschiebesammler werden laufend überprüft und angesammelter Kies und Sand entfernt.
Die zonenweise Zustandserfassung von privaten Abwasseranlagen (ZpA) weiterführen (gemäss Richtlinie)	Im Gebiet Brunnenhofstrasse wurden bei allen Gebäuden die Zustandserfassung per Kanalfernsehaufnahmen durchgeführt.
Umsetzen der noch fehlenden ARA-Anschlüsse von Liegenschaften in der Landwirtschaftszone (bis 2026)	Die Gewässerschutzgesetzgebung gibt vor, dass Liegenschaften ausserhalb der Bauzone, insofern zumutbar und zweckmässig, an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen werden sollen. Der Bolliger Gemeinderat hat diverse Beschlüsse gefällt, welche die Umsetzung dieser Anforderungen erleichtern soll, indem solche Projekte finanziell unterstützt werden. Mittlerweile sind 80% der Liegenschaften ausserhalb der Bauzone an die Gemeindekanalisation angeschlossen.

Kreislaufwirtschaft: Kunststoff-Recycling	Im Mai 2023 hat Bolligen, zusammen mit 49 weiteren Berner Gemeinden, das Sammelsystem «Bring Plastic Back» für Haushaltskunststoffe eingeführt. Mit Erfolg: Im Jahr 2024 wurden 18'420 Kilogramm gesammelt – mehr als je zuvor. Besonders wichtig ist dies bei Lebensmittelverpackungen, die mit einer Lebensdauer von nur 4 bis 6 Wochen von der Produktion bis zur Entsorgung besonders kurzlebig sind. Das System bewährt sich: Die Gemeinde Bolligen ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national kompatiblen Sammelsystems für Haushaltkunststoffe. Mittlerweile wurde «Bring Plastic Back» auf 204 Berner Gemeinden ausgeweitet und die Sammlung trifft auch in umliegenden Kantonen auf Interesse.
Einsatz einer Arbeitsgruppe Energie zur aktiven Betreuung des energiepolitischen Programms, inkl. Rezertifizierung als Energiestadt	Seit 2020 ist Bolligen als Energiestadt anerkannt, begleitet von einer Arbeitsgruppe, die dieses Thema aktiv betreut und das energiepolitische Programm koordiniert. Zu ihren Aufgaben gehören die Beratung des Gemeinderats in Belangen des Energiestadt-Labels, das Erfolgscontrolling sowie die Vorbereitung von Anträgen und der Rezertifizierung im Jahr 2025. Im Rahmen der Energiestadt wurden 2024 wichtige Initiativen ins Leben gerufen, darunter eine Beschaffungsrichtlinie, die ökologische, soziale und finanzielle Kriterien berücksichtigt, sowie der erfolgreiche Anlass «Heizungsersatz für Private – erneuerbar heizen», der 80 Teilnehmer*innen anzog. Darüber hinaus wurde die Entwicklung einer Klimastrategie für Bolligen gestartet. Der Gemeinderat hat Stossrichtungen und Eckwerte festgelegt. In einem späteren Schritt soll die Bevölkerung in den Prozess mit eingebunden werden, um Bolligen gemeinsam nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten.
Teilnahme an der Interessengemeinschaft Grünes Band	Das Grüne Band ist ein regionales Landschaftsprojekt, das Gemeinden wie Köniz, Bolligen und Muri verbindet, um die Biodiversität zu stärken, Grünräume zu vernetzen. Bolligen trug im Rahmen des Modellvorhabens 2024 zur Schaffung von Grundlagen und Strategien in Bereichen wie ökologischer Infrastruktur, Naherholung und Raumplanung bei. Ergänzend dazu unterstützt das Forschungsprojekt KLANG die Ziele des Grünen Bands, indem es die Auswirkungen des Klimawandels auf Kulturlandschaften heute und in Zukunft untersucht und nachhaltige sowie klimaresiliente Szenarien entwickelt. Mithilfe von Bildern und Geschichten sollen künftig lokale Handlungsoptionen aufgezeigt und das Bewusstsein für die Zukunft der Landschaften gestärkt werden.
Natur und Umwelt in Bolligen	Die bereits langjährig aktive Fachgruppe Natur und Umwelt hat im Jahr 2024 erfolgreich Projekte wie den Frühlingsmärit, das Mostpressen und den Neophytentag organisiert und durchgeführt. Zudem stand sie der Verwaltung und dem Gemeinderat beratend zur Seite, insbesondere in Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie bei der Prüfung von Pflanzplänen in Bezug auf einheimische Arten.

Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen (SEin)	Zahlreiche Planungsprojekte beinhalten die Aufwertung und Umgestaltung von überbauten Bauparzellen im Siedlungsgebiet. Damit wird wertvolles Kulturland geschützt. Mittels qualitätssichernden Verfahrens wird sichergestellt, dass die Ortsidentität gewahrt und attraktive Wohn- und Arbeitsgebiete entstehen. Ein wichtiger Meilenstein war die Zustimmung zur Planung auf dem Bahnhofsareal.
Anpassung Richtplan Siedlung	Die Überarbeitung wurde auf Grund der laufenden Planungsgeschäfte zurückgestellt.
Erstellen von Photovoltaikanlagen (PVA) auf Gemeindegebäuden	Eine weitere Photovoltaikanlagen wurden auf den neu Sanierten Verwaltungsgebäude an der Flugbrunnenstrasse erstellt.

Legislaturziele

- ■ Infrastrukturmanagement für Wasser, Abwasser und Gewässer
- ■ Einbau Deckbelag und Kreditabrechnung Gesamterneuerung Eisengasse
- ■ Erstellen Strategie Strassen und öffentliche Beleuchtung
- ■ Teilumsetzung Projekt Gesamtsanierung Brunnenhofstrasse
- ■ Umsetzung 2. Rahmenkredit von 1.15 Mio. Franken für den Strassenunterhalt
- ■ Inbetriebnahme der neuen Reservoire Mannenberg und Stockeren
- ■ Projektierungen und Umsetzungen der Druckstufenanpassungen Wasserversorgung
- ■ Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP)
- ■ Totalrevision Abfallreglement
- □ Überprüfung und allfällige Anpassung des Normenwerks für die Werke (Normalien) bis 2022
- ■ Planung und Umsetzung Sanierung Abwasser Sonnhalde
- ■ Prüfen der Vorschriften bzgl. Ausgestaltung der Grabmäler im Bestattungs- und Friedhofreglement
- □ Begleitung der laufenden Planungen (Pfrundland, Wegmühle usw.)
- □ Einflussnahme des Gemeinderats zur Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaus
- □ Förderung Raumplanungsprojekte SEin (Siedlungsentwicklung gegen innen)
- ■ Weiterführung der Entwicklung des Bahnhofareals
- ■ Überprüfung des Richtplans Verkehr, insbesondere auch bezüglich Begegnungszonen
- ■ Begleitung der Neugestaltung des Sternen-Parkplatzes
- ■ Weiterentwicklung von Massnahmen zum Erhalt des Energiestadt-Labels

■ in Arbeit ■ erfüllt
□ Daueraufgabe ■ nicht erfüllt

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeinderätin Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

Friedhof und Bestattung:
- Gemeinderätin Lillianna Eggimann-Keller, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit bis 31.12.2024
- Gemeinderätin Petra Zimmermann, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit ab 01.01.2025
- Christoph Haldimann, Leiter öffentliche Sicherheit

Raumordnung, Natur und Landschaft:
- Gemeinderätin Marianne Zürcher, Ressort Planung und Umwelt
- Alain Gubler, Leiter Bauabteilung bis 31.8.2024
- Manfred Brülhart, Leiter Bauabteilung ab 1.9.2024

08 Volkswirtschaft

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	Aufwand	-9'446	-12'246	-10'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-9'446	-12'246	-10'000
8140	Landw.Produktionsverbesserungen Pflanzen	Aufwand	-885	-	-
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-885	-	-
8200	Forstwirtschaft	Aufwand	-8'759	-6'370	-6'700
		Ertrag	9'371	6'250	4'500
		Ergebnis	612	-120	-2'200
8710	Elektrizität allgemein	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	217'832	206'316	240'000
		Ergebnis	217'832	206'316	240'000
8790	Energie allgemein	Aufwand	-	-395	-
		Ertrag	35'703	37'770	35'000
			35'703	37'375	35'000
	TOTAL	**Aufwand**	**-19'090**	**-19'010**	**-16'700**
		Ertrag	**262'906**	**250'336**	**279'500**
		Ergebnis	**243'816**	**231'326**	**262'800**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 8710 Konzessionsbeitrag BKW Energie AG tiefer ausgefallen.

Investitionen

Es gibt keine Investitionen.

Legislaturziele

- ☐ Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Dorfmärit
- ☐ Untersützung der Neuansiedlung von Firmen und Unternehmen
- ☐ Wirtschaftsförderung und Networking

■ in Arbeit
☐ Daueraufgabe
■ erfüllt
■ nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

Besuch von neuen sowie bestehenden Unternehmen und Institutionen	Das Wirtschaftsapéro findet alle zwei Jahre statt. Am 24. Juni 2025 wird es wieder soweit sein: Der Gemeinderat wird Unternehmer*innen zu einer Betriebsbesichtigung einladen, die Gelegenheit zum Austausch und Networking bieten soll. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung sind bereits in vollem Gange.

Cafeteria Flugbrunnenstrasse 16

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales
- Bernhard Rufer, Gemeindeschreiber bis 30.6.2024
- Ursula Rubin, Gemeindeschreiberin ad Interin ab 1.7.2024

Forstwirtschaft:
- Gemeinderätin Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

09 Finanzen und Steuern

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	-80'889	-77'986	-80'000
		Ertrag	19'543'359	19'668'939	19'527'600
		Ergebnis	19'462'470	19'590'952	19'447'600
9101	Sondersteuern	Aufwand	-5'731	-2'803	-
		Ertrag	1'565'144	1'229'085	1'200'000
		Ergebnis	1'559'413	1'226'282	1'200'000
9102	Liegenschaftssteuern	Aufwand	-146	-229	-
		Ertrag	2'028'715	2'014'966	2'200'000
		Ergebnis	2'028'570	2'014'737	2'200'000
9103	Hundetaxe	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	30'800	32'000	30'000
		Ergebnis	30'800	32'000	30'000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	-2'371'608	-2'397'276	-2'261'000
		Ertrag	70'203	72'468	71'900
		Ergebnis	-2'301'405	-2'324'808	-2'189'100
9500	Ertragsanteile, übrige	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	133'819	69'256	136'000
		Ergebnis	133'819	69'256	136'000
9610	Zinsen	Aufwand	-574'254	-672'181	-673'700
		Ertrag	316'847	343'506	315'300
		Ergebnis	-257'406	-328'675	-358'400
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	-409'618	-329'987	-308'100
		Ertrag	1'030'622	873'237	923'600
		Ergebnis	621'005	543'250	615'500
9631	Zälgli	Aufwand	-48'794	-17'063	-40'600
		Ertrag	38'980	38'980	38'000
		Ergebnis	-9'814	21'917	-2'600
9690	Finanzvermögen	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	9'200	280	-
		Ergebnis	9'200	280	-
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	3'184	3'463	2'000
		Ergebnis	3'184	3'463	2'000
9900	Zusätzliche, systembedingte Abschreibungen Art' 84 GV	Aufwand	-1'572'150	-	-367'700
		Ertrag	-	954'506	-
		Ergebnis	-1'572'150	954'506	-367'700
9901	Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	Aufwand	-613'844	-613'843	-613'900
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-613'844	-613'843	-613'900
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	268'418	268'418	268'400
		Ergebnis	268'418	268'418	268'400
	TOTAL	**Aufwand**	**-5'677'033**	**-4'111'369**	**-4'345'000**
		Ertrag	**25'039'291**	**25'569'103**	**24'712'800**
		Ergebnis	**19'362'258**	**21'457'734**	**20'367'800**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 91 Insgesamt hat der Steuerertrag mit CHF 22,86 Mio. die Budgeterwartungen erfüllt.
- 9100 Bei den natürlichen Personen fiel der Ertrag insgesamt um CHF 0,38 Mio. und bei den juristischen Personen um CHF 0,24 Mio. höher aus. Tiefer ausgefallen sind die Erträge der Vermögenssteuern und der Quellensteuer.
- 9102 Tieferer ausgefallen ist der Ertrag bei den Liegenschaftssteuern; die Budgetannahme war zu hoch.
- 9300 Anteile Finanz- und Lastenausgleich höher ausgefallen.
- 9610 Zinsaufwand für langfristige Finanzverbindlichkeiten tiefer ausgefallen; tiefere Zinsen bei den Darlehen als angenommen. Aktuell CHF 52 Mio. Darlehen; durchschnittliche Zinsbelastung von 1.08%.
- 9630 Liegenschaftsertrag tiefer ausgefallen wegen Anpassung Fakturierung (Abgrenzung 2024/2025) und Rückgang Mietertrag Liegenschaften Finanzvermögen.
- 9900 Die Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve beträgt CHF 954'506.07 und entspricht dem Aufwandüberschuss des Allgemeinen Haushalts. Per 31.12. betragen diese Reserven CHF 12 Mio., das entspricht rund 10 Steuerzehntel.

Projekte und Massnahmen

Liegenschaften des Finanzvermögens; Bewirtschaftung gemäss Liegenschaftsstrategie	Vorerst keine weiteren Massnahmen geplant.

Investitionen

Es gibt keine Investitionen.

Ansprechpersonen/Ressorts

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Finanzen
- Maja Burgherr, Leiterin Finanzen

Liegenschaften des Finanzvermögens:
- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus bis 31.12.2024, Ressort Hochbau
- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Hochbau ab 01.01.2025
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

Legislaturziele

- ☐ Budgetplanung mit dem Ziel, dass die Steueranlage bei 1.6 verbleibt
- ■ Aufwertung des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) sowie Einführung eines Geschäftsberichts als bürgerfreundliche Kommunikationsmittel
- ■ Erstellen einer anwenderfreundlichen Dokumentation zum Internen Kontroll-System (IKS)
- ■ Prüfen der Veräusserung von einzelnen Liegenschaften des Finanzvermögens
- ■ Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungs programms für sämtliche Gemeindeliegenschaften

■ in Arbeit ■ erfüllt
☐ Daueraufgabe ■ nicht erfüllt

Eingang Nord Gemeindehaus Flugbrunnenstrass 16

Geschäftsbericht 2024
Einwohnergemeinde Bolligen
Flugbrunnenstrasse 16
3065 Bolligen
031 924 70 70, info@bolligen.ch
www.bolligen.ch